

Die Seen
der Bayerischen
Verwaltung
der staatlichen
Schlösser,
Gärten und
Seen

Lakes
belonging to the
Bavarian Depart-
ment
of State-owned
Palaces,
Gardens and
Lakes

**Bayerische Schlösserverwaltung/
Außenstelle Ammersee**
Landsberger Straße 81
82266 Inning/Stegen
☎ 08143 9304-0
FAX 08143 9304-30
seeverwaltung.ammersee@bsv.bayern.de
zuständig für:

- Alpsee (bei Füssen)
- Ammersee
- Bodensee (Bayerischer Teil)
- Forggensee (bei Füssen)
nur Fischereirecht
- Großer Alpsee
- Teufelssee (bei Immenstadt)
- Schwansee (bei Füssen)

**Bayerische Schlösserverwaltung/
Außenstelle Chiemsee**
Bernauer Straße 5
83209 Prien/Chiemsee
☎ 08051 96658-0
FAX 08051 96658-38
seeverwaltung.chiemsee@bsv.bayern.de
zuständig für:

- Chiemsee
- Hintersee
- Königssee
- Leitgeringer See (bei Tittmoning)
- Obersee
- Schliersee
- Soinsee (beim Spitzingsee)
- Spitzingsee
- Tegernsee
- Waginger See mit Tachingen See
(bei Traunstein)

**Bayerische Schlösserverwaltung/
Außenstelle Starnberger See**
Nepomukweg 4
82319 Starnberg
☎ 08151 550730-0
FAX 08151 550730-9
seeverwaltung.starnbergersee@bsv.bayern.de
zuständig für:

- Kochelsee
- Staffelsee (bei Murnau)
- Starnberger See
- Steinsee (Landkreis Ebersberg)



Sternstunden ★
WIR HELFEN KINDERN

Sternstunden hilft Kindern.

**Deshalb helfen wir Sternstunden.
Seit über 30 Jahren. Und auch weiterhin.**

Die BayernLB als Partner der ersten Stunde schafft eine wichtige Grundlage für die Arbeit des Vereins. Wir ermöglichen, dass jeder gespendete Euro zu 100% in Kinderhilfsprojekte fließt – in Bayern und Deutschland, aber auch weltweit. Wenn auch Sie helfen wollen: sternstunden.de

Finanzgruppe

BayernLB

Wir finanzieren Fortschritt.



Schutz-
gebühr
€ 1,-

Staatliche Schlösser und Gärten in Bayern

Besuchersinformation
Information for Tourists
2026



Bayerische
Schlösserverwaltung



Wir suchen Sie!

Sie suchen einen modernen und krisensicheren Arbeitsplatz? Mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Aufgabengebiet? In einem engagierten Team in angenehmer Arbeitsatmosphäre? Und das in einem unserer schönen bayerischen Schlösser und Gärten? **Dann kommen Sie zu uns!**

Die Bayerische Schlösserverwaltung mit ihren 17 Außenverwaltungen sucht regelmäßig neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen, die gerne daran mitwirken, unsere historischen Bauwerke und Gartenanlagen als Bestandteil des kulturellen Erbes Bayerns zu erhalten und erlebbar zu machen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, unsere aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.schloesser.bayern.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



 Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen



Inhalt/Table of Contents

Ansbach

Residenz und Hofgarten Ansbach ...7

Aschaffenburg

Schloss Johannisburg mit

Schlossgarten.....9

Pompejanum.....10

Park und Schloss Schönbusch11

Bamberg

Neue Residenz Bamberg mit

Rosengarten.....12

Bamberg/Memmelsdorf

Schloss und Park Seehof13

Bayreuth

Neues Schloss und Hofgarten

Bayreuth14

Markgräfliches Opernhaus15

Altes Schloss und Hofgarten

Eremitage.....16

Gartenkunst-Museum Schloss

und Park Fantaisie.....17

Felsengarten Sanspareil mit

Morgenländischem Bau18

Burg Zwernitz19

Burghausen

Burg zu Burghausen.....20

Cadolzburg (bei Fürth)

Cadolzburg.....21

Coburg

Schloss Ehrenburg.....22

Coburg/Rödental

Schloss und Park Rosenau.....23

Dachau

Schloss und Hofgarten Dachau24

Donaustauf

Walhalla.....25

Eichstätt

Willibaldsburg mit Bastionsgarten 27

Ellingen

Residenz Ellingen mit Park29

Feldafing am Starnberger See

Park Feldafing und Roseninsel30

Frauenchiemsee

Kloster Frauenchiemsee31

Herrenchiemsee

Augustiner-Chorherrenstift33

Neues Schloss und Park

Herrenchiemsee.....34

König Ludwig II.-Museum.....35

Höchstädt

Schloss Höchstädt36

Holzhausen am Ammersee

Künstlerhaus Gasteiger

mit Garten37

Kelheim

Befreiungshalle39

Kempten

Residenz Kempten40

Königssee

Kirche St. Bartholomä41

Kulmbach

Plassenburg42

Landshut

Stadtresidenz Landshut43

Burg Trausnitz44

Ludwigsstadt

Burg Lauenstein45

Linderhof/Ettal

Schloss und Park Linderhof.....46

Parkbauten48

München

Residenz München49

Schatzkammer der Residenz.....50

Cuvilliés-Theater51

Hofgarten52

Feldherrnhalle53

Schloss Nymphenburg.....55

Park Nymphenburg und

Amalienburg56

Nymphenburger Parkburgen57

Marstallmuseum und Museum

Nymphenburger Porzellan

(Sammlung Bäume)58

Schloss Blumenburg59

Englischer Garten.....61

Ruhmeshalle und Bavaria62

Maximiliansanlagen63

Neuburg an der Donau

Schloss Neuburg65

Neuschwanstein/Schwangau

Schloss Neuschwanstein66

Nürnberg

Kaiserburg Nürnberg mit

Burggarten68

Tiefer Brunnen mit Sinwellturm.....69

Pruhn im Altmühltal

Burg Prunn71

Sanspareil (siehe Bayreuth)

Schachen

Königshaus am Schachen72

Schleißheim

Altes Schloss.....73

Neues Schloss und Hofgarten74

Schloss Lustheim.....75

Übersee/Feldwies

Künstlerhaus Exter mit Garten.....76

Veitshöchheim

Schloss und Hofgarten

Veitshöchheim77

Würzburg

Residenz und Hofgarten

Würzburg78

Festung Marienberg79

Maschikulturm und Kasematte.....80

Allgemeine Informationen/

General Informationab 81

Foreword 2026

Dear visitors,

Bavaria is a land of palaces, castles, gardens and lakes, with a living culture and a wealth of history and art. Whether it's the world-famous Neuschwanstein castle, the magnificent Residence in Würzburg or the garden lovingly designed by the artists Mathias and Anna Sophie Gasteiger on Ammersee: these unique locations are a magnet for around five million guests from all over the world.

2025 marked the start of a new chapter in Bavaria's cultural landscape. Ludwig II's royal palaces were included in the UNESCO World Heritage list and now rank alongside sites such as Versailles or the Acropolis. Bavaria thus has 11 of the 55 German World Heritage sites – which is more than any other German state. This award underlines the great importance and international reputation of our buildings.

However, Bavaria's cultural treasures have far more to offer than our famous highlights. Pompeii resurfaces in Aschaffenburg, Schachen, high up in the Alps, conceals a riot of oriental splendour and Neuburg Palace on the Danube features the oldest Protestant church in Germany. Numerous opportunities to discover hidden jewels and immerse yourself in living history are provided by the themed tours, tours for children, special exhibitions and festival weeks such as Residence Week in Munich, Residence Days in Bayreuth and Ludwig Nights in Linderhof and Herrenchiemsee.

A special exhibition entitled "Princely Weddings. Networks for the future" at Trausnitz Castle is a particular highlight of 2026. As part of the project entitled "Effective. The female networks of the Hohenzollerns in the Late Middle Ages" it turns the spotlight on the big princely weddings of the 15th century.

With this information brochure we invite you to rediscover Bavaria's palaces, castles, gardens and lakes – as places of encounter, inspiration and beauty. Embark on an unforgettable journey through Bavaria's cultural heritage!



Albert Füracker, MdL
Bavarian State Minister of Finance,
Regional Development and Regional
Identity er der Finanzen und für
Heimat



Martin Schöffel, MdL
Bavarian State Secretary for
Finance, Regional Development and
Regional Identity

Vorwort Besucherinformation 2026

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Bayern, ein Land der Schlösser, Burgen, Gärten und Seen ist reich an Geschichte, Kunst und lebendiger Kultur. Ob das weltberühmte Neuschwanstein, die prächtige Residenz in Würzburg oder der liebevoll gestaltete Künstlergarten Gasteiger am Ammersee: Jährlich verzaubern diese einzigartigen Orte rund fünf Millionen Gäste aus aller Welt.

2025 hat ein neues Kapitel in Bayerns Kulturlandschaft begonnen: Die Königsschlösser Ludwigs II. wurden in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen und stehen nun auch hier neben Stätten wie Versailles oder der Akropolis. In Bayern befinden sich damit 11 von 55 deutschen Welterbestätten – somit mehr als in jedem anderen Bundesland. Diese Auszeichnung unterstreicht die hohe Bedeutung und die internationale Strahlkraft unserer Bauwerke.

Doch Bayerns Kulturschätze haben noch weit mehr als unsere berühmten Highlights zu bieten. So birgt Aschaffenburg ein Stück Pompeji, im hochalpinen Schachen funkelt orientalische Pracht und im Schloss Neuburg an der Donau befindet sich der früheste protestantische Kirchenraum Deutschlands. Entdecken Sie verborgene Juwelen und erleben Sie lebendige Geschichte bei Themenrundgängen, Kinderführungen, Sonderausstellungen oder Festwochen wie der Residenzwoche in München, den Residenztagen in Bayreuth sowie den Ludwig-Nächten in Linderhof und Herrenchiemsee.

Ein besonderer Höhepunkt 2026 ist die Sonderausstellung »Fürstliche Hochzeiten. Netzwerke für die Zukunft« auf der Burg Trausnitz. Sie setzt sich im Rahmen des Projekts »Wirksam. Frauennetzwerke der Hohenzollern im Spätmittelalter« mit den großen Fürstenhochzeiten des 15. Jahrhunderts auseinander.

Mit dieser Informationsbroschüre wollen wir Sie dazu einladen, Bayerns Schlösser, Burgen, Gärten und Seen neu zu entdecken – als Orte der Begegnung, Inspiration und Schönheit. Begeben Sie sich auf eine unvergessliche Reise durch Bayerns kulturelles Erbe!



Albert Füracker

Albert Füracker
Bayerischer Staatsminister der
Finanzen und für Heimat



Martin Schöffel

Martin Schöffel
Staatssekretär im Bayerischen
Staatsministerium der Finanzen und
für Heimat

General Information

- Most of the buildings administered by the Bavarian Department for State Palaces are open continuously, in summer from 9am to 6pm and in winter from 10am to 4pm, many are also open on Mondays. The exact opening times are given with the description of each building.
- Public holidays: all the buildings are closed on 1 January, Shrove Tuesday and 24, 25 and 31 December. Exceptions are given with the description of each building.
- Last entry to almost all the buildings is 30–45 minutes before the stated closing time.
- During the summer season, long waiting times can be expected.
- Special guided tours can be arranged but must be booked in advance.
- Ticket prices are in two categories as follows:
 - Price category 1 [P1]:** The regular ticket price for adults
 - Price category 2 [P2]:**
 1. Tour groups and other groups with a minimum of 15 paying participants (the concessionary tickets must be all be purchased at the same time and invoiced by the tour guide)
 2. Groups on company outings (authorization by the company or office required)
 3. Members of the Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. (Association of German Art historians)
 4. Members of the (German) Berufsverband Bildender Künstler (Professional association of visual artists)
 5. Members of the (German) Schutzverband Bildender Künstler (Association for the protection of the rights of visual artists)
 6. Students and “Goethe Institut” course participants (verification with a German or international student card required)
 7. Persons completing a voluntary social or ecological year (verification required)
 8. Persons completing national or community service (verification required)
 9. The disabled (verification required); the helper is admitted free of charge, if the necessity of an escort is registered in the verification
 10. Groups of under 15 participants if they are being paid for entirely or in part by charitable organizations, or for other exceptional reasons
 11. Persons over 65 (ID card)

Children and young people under 18 and school-children are admitted free of charge (verification with a school student card required)

Tour guides (1 tour guide per 25 paying group participants) and drivers employed by the tour companies are also entitled to free tickets.

Subject to alteration

Allgemeine Informationen

- Die Sehenswürdigkeiten der Schlösserverwaltung sind grundsätzlich durchgehend geöffnet, im Sommer von 9.00 bis 18.00 Uhr, im Winter von 10.00 bis 16.00 Uhr, viele davon auch an Montagen. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie bei den jeweiligen Objekten.
- Feiertage: geschlossen sind sämtliche Objekte am:
1. Januar, Faschingsdienstag sowie am 24., 25. und 31. Dezember.
Ausnahmen sind bei den einzelnen Objekten angegeben.
- Letzter Einlass ist in fast allen Objekten 30–45 Minuten vor Ende der angegebenen Öffnungszeit.
- In der Hauptsaison ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.
- In manchen Sehenswürdigkeiten sind Sonderführungen nach vorheriger Vereinbarung möglich.
- Die angegebenen Eintrittspreise sind wie folgt zu verstehen:
Preisklasse 1 [P1]: der reguläre Preis für Erwachsene
Preisklasse 2 [P2]:
 1. geschlossene Reisegesellschaften und Besuchergruppen mit mindestens 15 zahlenden Teilnehmern (die ermäßigten Eintrittskarten müssen vom Reiseleiter insgesamt gelöst und verrechnet werden)
 2. Teilnehmer an Betriebsausflügen (Bescheinigung der Firma oder Dienststelle erforderlich)
 3. Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.
 4. Mitglieder des Berufsverbandes Bildender Künstler
 5. Mitglieder des Schutzverbandes Bildender Künstler
 6. Studierende und Kursteilnehmer des Goethe-Instituts gegen Vorlage entsprechender Ausweise (deutscher oder internationaler Studentenausweis)
 7. Helferinnen und Helfer des freiwilligen sozialen Jahres sowie die Teilnehmer des freiwilligen ökologischen Jahres (gegen Ausweis)
 8. Freiwillig Wehrdienst Leistende und Freiwillige nach dem Bundesfreiwilligengesetz (gegen Ausweis)
 9. Schwerbehinderte (gegen Ausweis); die Begleitperson erhält freien Eintritt, sofern die Notwendigkeit im Schwerbehindertenausweis eingetragen ist
 10. Besuchergruppen unter 15 Teilnehmern, bei denen die Kosten des Besuchs von Wohlfahrtsorganisationen voll oder zum Teil getragen werden, und in besonderen Ausnahmefällen
 11. Personen ab 65 Jahren (Personalausweis)

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Schüler gegen Vorlage des Schülerscheines erhalten freien Eintritt.

Ebenfalls freien Eintritt erhalten Reiseleiter (1 Reiseleiter pro angefangene 25 zahlende Teilnehmer einer Reisegruppe) und Kraftfahrer von Reiseunternehmen.

Änderungen vorbehalten

Zeichenerklärung/Key

- i** Information
-  Öffnungszeiten/Opening hours
-  Führungen/Guided tours
-  Audioguide
-  Besucher mit eingeschränkter Mobilität/Visitors with reduced mobility
- M** Museen anderer Träger in Gebäuden der Bayerischen Schlösserverwaltung
Museums under different administration in buildings run by the Bavarian Palace Department
- (Z)** Zweigmuseen der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen
Branch of the Bavarian State Galleries
-  Park- und Gartenanlagen/Parks and gardens
-  Museumsladen/Shop
Betreiber/Operating authority:
KulturGut AG · Nördliches Schlossrondell 10, 80638 München
-  Cafeteria
-  Pachtgaststätten und -hotels der Bayerischen Schlösserverwaltung
Franchised restaurants/hotels belonging to the Bavarian Palace
-  Nächstegelegener Bahnhof/Nearest railway station
-  Öffentliche Verkehrsmittel mit
 nächstgelegener Haltestelle/
-  Public transport with nearest stop
-  Schiffsverkehr/Boats

VERANSTALTUNGEN 2026





3. – 7. Juni
Altstadtfest



26. Juli – 2. August
Kaspar-Hauser-
Festspiele



26. September
Grüne Nacht

ANSBACH 

Tourist Information Ansbach | www.tourismus-ansbach.de



Residenz und Hofgarten Ansbach

Kaum eine Residenz in Deutschland hat ihren ursprünglichen Zustand des 18. Jh. so bewahrt wie das Ansbacher Schloss. Aus einer spätmittelalterlichen Anlage entstanden, erhielt sie ihre jetzige Gestalt durch Gabriel di Gabrieli und Karl Friedrich v. Zocha. Leopold Retti schuf die Innenausstattung des frühen Rokoko. Highlights sind das Deckengemälde des Festsaaes von Carlo Carlone, die Galerie mit Gemälden aus der markgräflichen Galerie (Z) sowie das Spiegelkabinett. In der vom Renaissancebau erhaltenen Gotischen Halle ist die bedeutende »Sammlung Ansbacher Keramik Adolf Bayer« ausgestellt.

Der Hofgarten beherbergt ein repräsentatives Parterre, einen Heilkräutergarten, der sog. Fuchsgarten sowie die Orangerie.

Ansbach Residence and Court Garden

Ansbach Palace is virtually unique in Germany as a residence that still looks much as it did in the 18th century. Developed from a Late-Medieval complex, it acquired its present appearance at the hands of Gabriel di Gabrieli and Karl Friedrich v. Zocha. Leopold Retti created the Early-Rococo interior. Among the highlights are the ceiling painting in the Festival Hall by Carlo Carlone, the gallery with paintings from the margraval gallery (Z) and the Mirror Cabinet. The Gothic Hall remaining from the renaissance building contains the important »Adolf Bayer Collection of Ansbach Ceramics«.

The Court Garden houses a splendid parterre, a medicinal herb garden and the orangery.

Ansbach

**Residenz und Hofgarten
Ansbach**
*Ansbach Residence and
Court Garden*

i Schloss- und Garten-
verwaltung Ansbach
Promenade 27
91522 Ansbach
☎ 0981 953839-0
FAX 0981 953839-40
sgvansbach@bsv.bayern.de

Hinweis/Please note:

Wegen Restaurierungsarbeiten ist mit Einschränkungen bei der Besichtigung zu rechnen. / *Due to restoration work, restrictions on viewing are to be expected.*

- ☺ April – September:
9.00 – 18.00 Uhr
Oktober – März:
10.00 – 16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
- ☞ Stündliche Führungen
(ca. 50 Min.)/*Guided
tours on the hour
(ca. 50 mins)*
Letzte Führung/*Last
guided tour:*
April – Sept.: 17 Uhr
Okt. – März: 15 Uhr
- ☞ Sonder- und Garten-
führungen auf Anfrage/
Special tours on request

€ 6,-

€ 5,- [P 2]

- ♿ Aufzug vorhanden, Anmeldung an der Kasse; Behindertentoilette vorhanden/*Lift available, inquire at the cash-desk; toilet for the disabled available*
- 🔗 Historische Gartenanlage/*Historical gardens*
Abends geschlossen/*Closed in the evening*
- ✂ Restaurant Orangerie
☎ 0981 2170,
www.orangerie-ansbach.de

📄 Ansbach

🚌 Bus bis »Schlossplatz«

15 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



Weitere Informationen unter: **www.museen-aschaffenburg.de**

© Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
Postfach 20 20 63, 80 020 München
Telefon 089 17908-0, Fax 089 17908-154
info@bsv.bayern.de · **www.schloesser.bayern.de**

Fotonachweis/Photographs: Florian Trykowski (Residenz, Orangerie Ansbach) – ambild, Finsing (Schloss Nymphenburg, Burg Prunn, Schloss Lustheim) – Bavaria Luftbild (Frauenchiemsee, Residenz Ellingen) – Josef Beck (Schloss Neuschwanstein) – Anton Brandl (Festung Marienberg, Eremitage Bayreuth) – Dietz Fotografie, Nürnberg (Plassenburg Kulmbach) – Ed. König Verlag (Pompejanum) – Frahm, Hamburg (Neues Schloss Bayreuth, Markgräfliches Opernhaus) – E. Lantz, Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (Schloss Seehof) – Philipp Mansmann (Cuvilliés-Theater) – von der Mülbe (Marstallmuseum) – Konrad Rainer (Burghausen, Veitshöchheim, Augustiner-Chorherrenstift/Kaisersaal) – Schöning, Gebr. Schmidt (Neuschwanstein/Thronsaal) – Steffan & Steffan (Schloss Schönbusch) – M. Zenkel (Burg Lauenstein)
Alle Übrigen/all others: Bayerische Schlösserverwaltung (Maria Scherf, Andrea Gruber, Tanja Mayer, Rainer Herrmann, Ulrich Pfeuffer, Markus Traub)

Titelabbildung/Cover: Wittelsbacher Turm, Burg Trausnitz in Landshut
(© BSV/www.kreativ-instinkt.de)

Übersetzung: Sue Bollans, München
Anzeigenredaktion: Birgit Weichmann
Gestaltung, Typografie, Satz; Titelgestaltung: www.frese-werkstatt.de
Lithographie: ReproLine, München



Schloss Johannisburg mit Schlossgarten

Das bedeutende Spätrenaissanceschloss, 1605–1614 von Georg Ridinger erbaut, diente bis 1803 als Nebenresidenz der Mainzer Kurerzbischöfe. Sehenswert sind die Schlosskapelle mit dem Hochaltar von Hans Juncker, die Fürstlichen Wohnräume, die Paramentenkammer und die Staatsgalerie mit Werken von Lucas Cranach. Eine weitere Besonderheit ist die weltweit größte Sammlung von Architekturmodellen aus Kork, die die berühmtesten Bauwerke des antiken Rom darstellen. Der Schlossgarten mit seinen vielfältigen Gartenbereichen erstreckt sich in erhöhter Lage entlang des Mains bis zum Pompejanum.

Johannisburg Palace and Gardens

This important late Renaissance palace, built from 1605–1614 by Georg Ridinger, served as the secondary residence of the Elector Bishops of Mainz until 1803. The Palace Chapel with the high altar by Hans Juncker, the princely living quarters, the parament chamber and the state gallery with works by Lucas Cranach are all worth seeing. A further particularly unusual attraction is the world's largest collection of cork models, reproductions of the most famous buildings in ancient Rome. The palace garden with its diverse garden areas extends in an elevated position along the Main to the Pompeianum.

Aschaffenburg

Schloss Johannisburg mit Schlossgarten Johannisburg Palace and Gardens

i Schloss- und Gartenverwaltung Aschaffenburg
Schloßplatz 4
63739 Aschaffenburg
☎ 06021 38657-0
FAX 06021 38657-16
sgvaschaffenburg@bsv.bayern.de
www.schloesser-aschaffenburg.de

☺ April–3. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
4. Oktober– März:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays

€ 7,-
€ 6,- [P 2]

Kombikarte/Combination ticket »Schloss Johannisburg/Pompejanum«

€ 10,-
€ 8,- [P 2]

🚗 Aufzug vorhanden/
Lift available

M Staatsgalerie
Aschaffenburg

M Stadtmuseum
☎ 06021 38674-0

↩ Historische Gartenanlage/Historical gardens

🛒 Museumsladen/Shop

📺 Aschaffenburg

🚌 Bus bis »Stadthalle«

1 auf der Begleitkarte/on the accompanying map

Aschaffenburg

Pompejanum Pompeiiarium

Pompejanumstraße 5
63739 Aschaffenburg
☎ 06021 218012

i Schloss- und Gartenverwaltung Aschaffenburg
Schloßplatz 4
63739 Aschaffenburg
☎ 06021 38657-0
FAX 06021 38657-16
sgvaschaffenburg@bsv.bayern.de
www.schloesser-aschaffenburg.de

☺ April–3. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
4.–31. Oktober:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
November–März:
geschlossen/*closed*

€ 7,-

€ 6,- [P 2]

Kombikarte/*Combination ticket* »Schloss Johannisburg/Pompejanum«

€ 10,-

€ 8,- [P 2]

♿ Hauptbesichtigungsräume ebenerdig,
1. Stock nur über Treppe erreichbar/*Main rooms on the ground floor, 1st floor only accessible via staircase*

M Zweigmuseum der Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek, München

🔗 Historische Gartenanlage/*Historical gardens*

📄 Aschaffenburg

🚌 Bus bis »Stadthalle«



Pompejanum

Angeregt durch die Ausgrabungen in Pompeji ließ König Ludwig I. von Bayern 1840–1848 durch Friedrich von Gärtner diese Idealrekonstruktion eines römischen Wohnhauses errichten. Die Wandmalereien und Mosaikböden der farbenprächtigen Räume wurden nach antiken Vorbildern geschaffen. Sie bilden heute den Rahmen für originale römische Kunstwerke aus den Staatlichen Antikensammlungen. Zusätzlich finden jährlich wechselnde Sonderausstellungen zu archäologischen Themen statt.

Das Pompejanum liegt malerisch auf einem Weinberg über dem Main, eingebettet in ein mediterran gestaltetes Umfeld, das Teil des Aschaffener Schlossgartens ist.

Pompeiiarium

This idealized replica of a Roman villa was built in 1840–1848 by Friedrich von Gärtner for King Ludwig I of Bavaria, who had been inspired by the excavations in Pompeii. The wall paintings and mosaic floors of the colourful rooms were based on antic prototypes. Today they provide the perfect setting of original works of Roman art from the State Antiquities Collections. In addition there are different exhibitions on archaeological subjects every year. The Pompeiiarium is picturesquely located in a sloping vineyard overlooking the Main, nestled in a Mediterranean-style setting that is part of Aschaffenburg's castle gardens.



Schloss und Park Schönbusch

Der Park Schönbusch ist einer der frühesten Landschaftsgärten Deutschlands. Ab 1775 ließ der Mainzer Erzbischof Friedrich Karl von Erthal seinen Wildpark im englischen Landschaftsstil umgestalten. Bis 1790 vollendete der Gartenkünstler Friedrich Ludwig von Sckell die Anlage. Eingebettet in reizvolle Landschaftsbilder mit künstlichen Seen und »Bergen« finden sich Staffagebauten wie Aussichtsturm und Rote Brücke, Freundschaftstempel und Philosophenhaus, Dörfchen und Hirtenhäuser. Sehenswert ist die originelle Inneneinrichtung des kleinen, von Emanuel Joseph von Herigoyen errichteten Sommerschlösschens. An den Wochenenden informiert eine Gartenausstellung über die Geschichte des Parks.

Schönbusch Palace and Park

Schönbusch Park is one of the earliest landscape gardens in Germany. From 1775 the Archbishop of Mainz, Friedrich Karl von Erthal, had his deer park redesigned in the English landscape style. It was completed in 1790 by garden architect Friedrich Ludwig von Sckell. Architectural features such as an observation tower, the Red Bridge, the Temple of Friendship and the Philosopher's House, a tiny village and shepherds' cottages are arranged in charming settings with artificial lakes and "hills". A further highlight is the original interior of the little summer palace built by Emanuel Joseph von Herigoyen. An exhibition on the history of the park is open at weekends.

Aschaffenburg

Park und Schloss Schönbusch Schönbusch Palace and Park

Kleine Schönbuschallee 1
63741 Aschaffenburg
☎ 06021 625478

- ☺ April–3. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
Oktober–März:
geschlossen/closed
- ☞ Mit Führung stündlich
9–17 Uhr/Guided tours
on the hour from
9am–5pm

€ 4,-

€ 3,- [P 2]

- ☺ Gartenausstellung im
ehem. Küchenbau/
Besucherzentrum
April–3. Oktober:
Sa., So. und feiertags
11.00–18.00 Uhr
- ♿ Besichtigungsräume
nur über Treppen
erreichbar/Rooms only
accessible via staircase
- ♪ Historische Gartenanlage/Historical gardens
- ✂ Kulinarischer Schönbusch (Restaurant & Biergarten)
☎ 06021 448560
- 🚌 Bus bis »Park Schönbusch«

Bamberg

Neue Residenz Bamberg mit Rosengarten New Residence in Bam- berg and Rose Garden

i Schloss- und Garten-
verwaltung Bamberg
Domplatz 8
96049 Bamberg
☎ 0951 51939-0/-114
FAX 0951 51939-129
sgvbamberg@bsv.bayern.de
www.residenz-bamberg.de

🕒 April – September:
9.00 – 18.00 Uhr
Oktober – März:
10.00 – 16.00 Uhr
☞ Im Fürstbischöflichen
Appartement finden
regelmäßig Führungen
statt (ca. 40 Min.). Die
übrigen Räume sind
ohne Führung zu be-
sichtigen./Guided tours
of the Prince-Bishop's
Apartment take place
regularly (in German;
ca. 40mins). The other
rooms can be visited
without a guided tour.

€ 7,-

€ 6,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket »Neue Residenz/
Schloss Seehof«

€ 10,-

€ 8,- [P 2]

♿ Räume über Rampe/
Aufzug erreichbar/
Rooms accessible via
ramp/lift

🌿 Historische Gartenan-
lage/Historical gardens

🛒 Museumsladen/Shop

☒ Café im Rosengarten

☎ 0951 70039349

www.cafe-im-rosengarten.com

📍 Bamberg

🚌 Bus bis »Domplatz«

4 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



Neue Residenz Bamberg mit Rosengarten

Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1603. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697–1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jh. zu besichtigen. Den Kaisersaal freskierte Melchior Steidl mit 16 überlebensgroßen Kaiserbildnissen. Neben den fürstbischöflichen Prunkappartements ist die Gemäldegalerie mit Barockmalerei (Z) besonders sehenswert. Auch der Rosengarten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Rosensorten ist einen Besuch wert. Von dort bietet sich zudem ein reizvoller Ausblick.

New Residence in Bamberg and Rose Garden

The New Residence of the Bamberg Prince-Bishops was begun in 1603. The two wings on the cathedral square were built by Johann Leonhard Dientzenhofer in 1697–1703. The palace has over 40 state rooms featuring stucco-work ceilings, furniture and tapestries from the 17th and 18th centuries. Painted on the walls of the Emperor's Hall are 16 larger than life-sized portraits of emperors, the work of Melchior Steidl. In addition to the Prince-Bishop's apartments, the State Gallery with Baroque paintings is particularly worth seeing. The rose garden with its many different species is also well worth a visit, and in addition there is a splendid view from up here.



Schloss und Park Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Petrini errichtet. Nach Säkularisation und Verwahrlosung in Privatbesitz waren Ende des 20. Jh. umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Für Besucher sind neun Schau-räume des Appartements der Fürstbischöfe zugänglich, darunter der »Weiße Saal« mit dem virtuellen Deckengemälde von Giuseppe Appiani. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen u.a. die wiederher-gestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz.

Seehof Palace and Park

Seehof Palace was built from 1686 as a summer residence for the Bamberg Prince-Bishops from plans by Antonio Petrini. After secularization it fell into disrepair under private ownership, and by the end of the 20th century extensive renovation work was necessary. Most of the palace is today used by the Bavarian State Conservation Office. The nine state rooms of the Prince-Bishops' apartment, including the "White Hall" with its magnificent ceiling painting by Giuseppe Appiani, are open to the public. Among the features reflecting the splendour of the former Rococo garden are the restored cascade with its waterworks and some of the original sandstone sculptures by Ferdinand Tietz.

Bamberg/ Memmelsdorf

Schloss und Park Seehof Seehof Palace and Park

96117 Memmelsdorf

☎ 0951 30 10 76-10

FAX 0951 30 10 76-13

museum@schlosspark-
seehof.de

i Schloss- und Garten-
verwaltung Bamberg
Domplatz 8
96049 Bamberg
☎ 0951 51939-0 und
0951 51939-114
FAX 0951 51939-129
sgvbamberg@bsv.bayern.de

☺ April – 1. November:
9.00 – 18.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
☛ Nur mit Führung (ca. 45
Min.)/Guided tours
(ca. 45 min.)
2. November – März:
geschlossen/closed

€ 6,-

€ 5,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket siehe S. 12

♿ Aufzug vorhanden/
Lift available
🔧 Historische Gartenan-
lage/Historical gardens
April – Okt. 7 – 19 Uhr
November – März:
9 Uhr bis zum Einbruch
der Dunkelheit/open
9 am until nightfall
☺ Wasserspiele/Water-
works: Mai – Anfang
Oktober, 10 – 17 Uhr zu
jeder vollen Stunde/
every hour on the hour
🛍 Museumsladen/Shop
✂ Restaurant-Café
Schloss Seehof
☎ 0951 4071640
www.schloss-seehof.de
📺 Bamberg
🚌 Bus bis »Seehof«

5 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Bayreuth

Neues Schloss und Hofgarten Bayreuth New Palace and Court Garden in Bayreuth

Ludwigstraße 21
95444 Bayreuth
☎ 0921 75969-21
FAX 0921 75969-15

i Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage (siehe S. 18)

- ☺ April – September:
9.00 – 18.00 Uhr
Oktobe – Dezember:
10.00 – 17.00 Uhr
Januar – März
10.00 – 16.00 Uhr
Montags geschlossen
- ☛ Regelmäßig Führungen im »Ital. Bau«/Regular Guided tours of the Italian Palace
Letzte Führung/Last guided tour:
Jan. – März: 15.15 Uhr
April – Sept.: 17.15 Uhr
Okt. – Dez.: 16.15 Uhr
- ☛ Sonderführungen auf Anfrage/Special tours on request

€ 7,-

€ 6,- [P 2]

Kombiticket/Combination ticket siehe S. 18

♿ Rollstuhl kann auf Anfrage ausgeliehen werden, Aufzug und Behinderten-toilette vorhanden/
wheelchair available on request, lift and toilet for the disabled available

🏰 Historische Gartenanlage/Historical gardens
🛒 Museumsladen/Shop

📺 Bayreuth

🚌 Bus bis »Sternplatz«

12 auf der Begleitkarte/on the accompanying map



Neues Schloss und Hofgarten Bayreuth

Die neue Stadtresidenz wurde ab 1753 im Auftrag des Markgrafen Friedrich von Brandenburg-Bayreuth erbaut; großen Einfluss auf die Gestaltung übte Markgräfin Wilhelmine aus. Charakteristisch für das Bayreuther Rokoko ist das Palmenzimmer mit kostbarer Nussholzvertäfelung. Im Neuen Schloss befinden sich auch die Ausstellungen »Das Bayreuth der Markgräfin Wilhelmine«, »Bayreuther Fayencen«, »Galante Miniaturen – Sammlung Dr. Löer« sowie die Galerie »Malerei des Spätbarock« (Z). Die Grundstruktur des Hofgartens mit seinem L-förmigen Kanal und den drei Hauptalleen geht auf eine Umgestaltung und Erweiterung des Gartens nach dem Bau des Neuen Schlosses zurück.

New Palace and Court Garden

In 1753 the new town residence for Margrave Friedrich von Brandenburg-Bayreuth was begun. Margravine Wilhelmine had considerable influence on its final form. The Palm Room with its outstanding walnut panelling is a typical example of the Rococo style in Bayreuth. The New Palace also houses the exhibitions "Margravine Wilhelmine's Bayreuth" and "Bayreuth Faience" as well as a gallery of late baroque art and the exhibition "Chivalrous miniatures – Dr. Löer Collection". The basic structure of the Court Garden with its L-shaped canal and three main avenues was created when the garden was redesigned and extended after the building of the New Palace.



Markgräfliches Opernhaus: Welterbe & Museum

Das 1748 eingeweihte Markgräfliche Opernhaus, heute UNESCO Weltkulturerbe, gehört zu den eindrucksvollsten Schöpfungen der Festarchitektur des Barock. Den Innenraum des ganz aus Holz gefertigten Logentheaters entwarf Giuseppe Galli Bibiena, der bedeutendste Theaterarchitekt seiner Zeit. Auftraggeberin war Markgräfin Wilhelmine. Die Ausstellung rund um das Opernhaus und die barocke Fest- und Theaterkultur lädt zum Mitmachen ein. Höhepunkt ist die weltweit aufwendigste rekonstruierte Barockbühne, an der die Gäste die barocke Bühnentechnik samt Spezialeffekten selbst ausprobieren können.

Margravia Opera House: World Culture & Museum

The Margravia Opera House, today a UNESCO World Heritage site, was inaugurated in 1748 and is one of the most impressive examples of festival architecture from the Baroque era. Its interior with its tiers of loges made entirely of wood was designed by Giuseppe Galli Bibiena, the most important theatre architect of his day. The building was commissioned by Margravine Wilhelmine. The exhibition about the opera house and Baroque festival and theatre culture is designed to encourage active participation. Here the highlight is the most comprehensively reconstructed Baroque stage in the world, where visitors can try out the Baroque stage machinery and special effects themselves.

Bayreuth

Markgräfliches Opernhaus Margravia Opera House

Opernstraße 16
95444 Bayreuth
☎ 0921 75969-22
FAX 0921 75969-32

i Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage (siehe S. 18)

- ☺ April – September:
9.00 – 18.00 Uhr
Oktober – Dezember:
10.00 – 17.00 Uhr
Januar – März:
10.00 – 16.00 Uhr
- 👁 Führung tägl. ab 10.30 Uhr (12.30/15.30 Uhr in Englisch)/*Guided tours daily from 10.30 am (12.30 pm/3.30 pm in English)*
- 📱 Kostenlose App erhältlich/free app available

Wegen Veranstaltungsproben kann es zu temporären Schließungen kommen./
Due to event rehearsals the opera house may be closed temporarily.

€ 10,-
€ 9,- [P 2]

Ticketreservierung:
Online-Tickets erhältlich /
Online-tickets available

Kombikarte/Combination ticket siehe S. 18

♿ Besichtigung möglich; Behindertenparkplätze vorhanden/wheelchair access; parking spaces available for the disabled

🛒 Museumsladen/Shop

📺 Bayreuth
🚌 Bus bis »Luitpoldplatz«/
»Opernhaus«/Sternplatz«

12 auf der Begleitkarte/on the accompanying map

Bayreuth

Altes Schloss und Hofgarten Eremitage Hermitage; Old Palace and Court Garden

Eremitage 4
95448 Bayreuth
☎ 0921 75969-37
FAX 0921 75969-87

i Schloss- und Garten-
verwaltung Bayreuth-
ermitage (siehe S. 18)

☺ April–September:
9.00–18.00 Uhr
1.–18. Oktober
10.00–17.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
☛ Regelmäßige Führungen/
Regular guided tours
Letzte Führung/Last
guided tour:
April–Sept.: 17.15 Uhr
Oktober: 16.15 Uhr
Gruppen bitte anmelden
19. Oktober–März:
geschlossen/closed

€ 6,–
€ 5,– [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket siehe S.18

♿ Schlösser zugänglich;
Park weitgehend zu-
gänglich/Palaces acces-
sible as well as most of
the park

🏰 Historische Gartenan-
lage/Historical gardens
☛ Parkführungen auf
Anfrage/Special tours of
the park on request

☺ Wasserspiele/Water-
works »Großes Bassin/
Untere Grotte«
Mai – Oktober:
stündlich/hourly

🛒 Museumsladen/Shop
🏠 Orangerie, Schlosscafé
☎ 0152 34150900
info@orangerie-
eremitage.de

📍 Bayreuth
🚌 Bus bis »Eremitage«

12 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



Altes Schloss und Hofgarten Eremitage

Markgraf Georg Wilhelm ließ 1715 das Alte Schloss als Mittelpunkt einer höfischen Einsiedelei errichten. Ab 1735 erweiterte Markgräfin Wilhelmine den Bau zu einem heiteren Sommerschlösschen mit prunkvoller Innenausstattung. Hervorzuheben sind das Japanische Kabinett, das Musikzimmer und das Chinesische Spiegelkabinett, in dem Wilhelmine ihre berühmten Memoiren schrieb.

Die Außenfronten des Neuen Schlosses sind von Bergkristall und farbigem Glasfluss überzogen. Der mittige Sonnentempel wird von einer Darstellung des Apoll mit Sonnenwagen bekrönt. Beide liegen eingebettet in eine der bedeutendsten Gartenanlagen Süddeutschlands.

Hermitage: Old Palace and Court Garden

Margrave Georg Wilhelm built the Old Palace in 1715 as the central feature of a court hermitage. From 1735 Margravine Wilhelmine converted it into a charming little summer palace with a splendid interior. Particular highlights are the Japanese Cabinet, the Music Room and the Chinese Mirror Cabinet, in which Wilhelmine wrote her celebrated memoirs.

The front façades of the New Palace are clad with rock crystal and coloured vitrified paste. The sun temple in the middle is crowned with a representation of Apollo with his sun chariot. Both are embedded in one of the most important gardens of the southern German region.



Gartenkunst-Museum Schloss und Park Fantaisie

Schloss Fantaisie wurde 1761 begonnen und nach 1763 von Herzogin Elisabeth Friederike Sophie von Württemberg, der Tochter des Bayreuther Markgrafenpaares Friedrich und Wilhelmine, vollendet. Der reizvolle Schlosspark ist geprägt von Elementen aus drei wichtigen Stilphasen: Rokoko, Empfindsamkeit und Historismus. Heute beherbergt das Schloss das erste deutsche Gartenkunstmuseum. Seltene Exponate, Inszenierungen und Kurzfilme stellen die Geschichte der Gartenkunst lebendig dar. Sehenswert ist auch die Nachbildung des berühmten Intarsienkabinetts der Gebrüder Spindler.

Garden Museum Fantaisie Palace and Park

Fantaisie Palace was begun in 1761 and completed after 1763 by Duchess Elisabeth Friederike Sophie von Württemberg, daughter of the Bayreuth Margrave Friedrich and his wife Wilhelmine. The attractive palace park combines elements from three main style epochs: Rococo, Sensibility and Historicism. The palace is the location of the first Garden Museum in Germany, with exhibits, displays and videos vividly recreating the history of garden design. Among the highlights is the copy of the famous inlaid cabinet by the Spindler brothers.

Bayreuth/ Donndorf

Gartenkunst-Museum
Schloss und Park
Fantaisie
Garden Museum
Fantaisie Palace
and Park

Bayreuther Straße 2
95488 Eckersdorf/
Donndorf

☎ 0921 731400-11

FAX 0921 731400-18

www.gartenkunst-
museum.de

i Schloss- und Garten-
verwaltung Bayreuth-
Eremitage (siehe S. 18)

☺ April – September:
9.00–18.00 Uhr
1.–18. Oktober:
10.00–17.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
☞ Führungen auf Anfrage/
Guided tours on request
19. Oktober – März:
geschlossen/closed

€ 4,50

€ 4,- [P 2]

♿ Aufzug vorhanden/
Lift available
🔗 Historische Gartenanla-
ge/Historical gardens
☺ Wasserspiele/Water-
works: Mai–Oktober,
9.00–18.00 Uhr zu
jeder vollen Stunde/
every hour on the hour
🛒 Museumsladen/Shop
☐ Café Schloss Fantaisie
☎ 0173 4093648
Harald.Reichelsdorfer@
gmail.com
Montag Ruhetag

📄 Bayreuth
🚌 Bus bis »Donndorf,
Hotel Fantaisie«

11 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Bayreuth/ Sanspareil

Felsengarten Sanspareil mit Morgenländischem Bau

Sanspareil Rock Garden and Oriental Building

Sanspareil 34
96197 Wonsees
☎ 09274 808909-11
FAX 09274 808909-15

i Schloss- und Garten-
verwaltung Bayreuth-
Eremitage
Ludwigstr. 21
95444 Bayreuth
☎ 0921 75969-0
FAX 0921 75969-15
sgvbayreuth@bsv.bayern.de
www.bayreuth-wilhelmine.de

☞ Samstag, Sonntag und
an Feiertagen: Parkfüh-
rungen um 10.30 Uhr,
Treffpunkt: Besucherzen-
trum, Kosten: 3,- €
zzgl. Eintritt

♿ zugänglich/accessible
🏹 Historische Gartenanla-
ge/Historical gardens
☞ Parkführungen auf Anfra-
ge/Special tours of the
park on request

☐ Schlosscafé Sanspareil
☎ 0172 2088337
Harald.Reichelsdorfer@
gmail.com
November bis März
geschlossen; Montag
Ruhetag



Felsengarten Sanspareil mit Morgenländischem Bau

Den Felsengarten Sanspareil charakterisierte Markgräfin Wilhelmine mit dem Satz: »Die Natur selbst war Baumeisterin.« In der Tat bestimmen natürliche bizarre Felsformationen im Buchenhain von Sanspareil das Bild des ab 1744 angelegten Gartens. In der Markgrafenzeit wurden einzelne Felsen und Höhlen nach Schauplätzen des französischen Romans »Die Abenteuer des Telemach« benannt. Das Felsentheater im Hain sowie der Morgenländische Bau und der Küchenbau sind bis heute erhalten. Der Name des Felsengartens soll auf den Ausruf eines Gastes »C'est sans pareil!« (»Das ist ohnegleichen!«) zurückgehen.

Sanspareil Rock Garden and Oriental Building

Margravine Wilhelmine said of the Sanspareil Rock Garden that "Nature was its creator", and the bizarre natural rock formations in the beech grove of Sanspareil are in actual fact the dominant feature of the garden that was begun in 1744. Under the margraves, individual rocks and caves were named after locations in the French novel "The Adventures of Telemachus". The rock theatre in the grove, the Oriental Building and the kitchen building are remaining elements of the original design. The name of the Rock Garden is said to be derived from the exclamation of a visitor: "C'est sans pareil!" ("It has no equal!").



Burg Zwernitz

Die Burg Zwernitz war der Stammsitz des oberfränkischen Geschlechts der Walpoden. Der Bergfried und die Zehentscheune gehen noch auf die Erbauungszeit um 1200 zurück. 1338 gelangte die Burg in den Besitz der Hohenzollern. In der sogenannten Hochburg aus spätmittelalterlicher Zeit ist eine Dauerausstellung über die höfische Jagd der Ansbacher und Bayreuther Markgrafen im 18. Jahrhundert zu besichtigen. Daneben findet sich in der Burg eine interessante Dokumentation der Burggeschichte, ihrer Bewohner und des Ortes Sanspareil. Vom Bergfried hat man außerdem einen wunderbaren Rundblick über den Naturpark Fränkische Schweiz.

Zwernitz Castle

Zwernitz Castle was originally the hereditary seat of the Walpodes of Upper Franconia. The keep and the tithe barn are part of the original complex built in 1200. In 1338 the castle came into the possession of the Hohenzollern family. In the late medieval stronghold there is a permanent exhibition on the hunting culture of the Ansbach and Bayreuth margraves in the 18th century. A further interesting exhibition in the castle complex documents the history of Zwernitz Castle, its inhabitants, and Sanspareil. From the keep there is a magnificent panoramic view of the Franconian Switzerland Natural Park.

Bayreuth/ Sanspareil

Burg Zwernitz Zwernitz Castle

Sanspareil 29
96197 Wonsees
☎ 09274 808909-11
FAX 09274 808909-15

i Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage
Ludwigstr. 21
95444 Bayreuth
☎ 0921 75969-0
FAX 0921 75969-15
sgvbayreuth@bsv.bayern.de
www.bayreuth-wilhelmine.de

☺ April – September:
9.00 – 18.00 Uhr
1. – 18. Oktober
10.00 – 16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
19. Oktober – März:
geschlossen/closed

☞ April – 18. Okt.:
Sa, So, feiertags
Burgführung um 14 Uhr
Kosten: 3,- € + Eintritt

€ 5,-
€ 4,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket »Neues Schloss/
Markgräflisches Opernhaus«
€ 15,-
€ 13,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Die Welt der Wilhelm-
mine« (Seite 14–19)
€ 21,-
€ 19,- [P 2]

♿ Besichtigungsräume nur
über Treppen erreichbar/
Rooms only accessible
via staircase
☐ Schlosscafé Sanspareil
☎ 0172 2088337
Harald.Reichelsdorfer@
gmail.com

10 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Burghausen

Burg zu Burghausen Burghausen Castle

Burg Nr. 48
84489 Burghausen
☎ 08677 4659 und
08677 877233
FAX 08677 65674
www.burg-burghausen.de

i Burgverwaltung
Landshut
☎ 0871 92411-0
FAX 0871 92411-40
burgverwaltung.landshut@
bsv.bayern.de

🕒 28. März–30. Sep.:
9.00–18.00 Uhr
Oktober–27. März:
10.00–16.00 Uhr

€ 6,–
€ 5,– [P 2]

Museumspass/*Combina-
tion ticket* (Burgmuseum,
Stadtmuseum, Haus der
Fotografie)
€ 10,–
€ 8,– [P 2]

♿ Besichtigungsräume
nur über Treppen er-
reichbar/
*Rooms only accessible
via staircase*

M Stadtmuseum Burg-
hausen
☎ 08677 65198
FAX 08677 878828
www.burghausen.de

M Haus der Fotografie –
Dr. Robert-Gerlich-
Museum (städtisch)
☎ 08677 4734
FAX 08677 811127

🛒 Museumsladen/Shop
☐ Burg-Café
☎ 08677 877-340
FAX 08677 65500
www.burgcafe-
burghausen.de

📍 Burghausen



Burg zu Burghausen

Die Burg Burghausen mit ihrem nahezu intakten mittelalterlichen Befestigungswerk ist mit einer Ausdehnung von über 1000 Metern eine der längsten Burgen der Welt. Seit 1255 wurde sie als Zweitresidenz der niederbayerischen Herzöge und Hofhaltung ihrer Gemahlinnen errichtet. Herzog Georg der Reiche baute die Burg mit ihren sechs Höfen im späten Mittelalter zur stärksten Festung im Land aus. Im Fürstenbau (Palas) sind neben den herzoglichen Wohnräumen und der Burgkapelle St. Elisabeth die Umbauten für den Hof Herzogin Hedwigs interaktiv erlebbar. Die Staatsgalerie (Z) umfasst spätgotische Tafelbilder und einen monumentalen Gemäldezyklus zur bayerischen Geschichte.

Burghausen Castle

Burghausen Castle, with almost all of its medieval fortifications still intact, extends over a length of more than 1000 metres and is one of the largest castle complexes in the world. From 1255 on it was the second residence of the dukes of Lower Bavaria and the court of their consorts. In the late Middle Ages Duke Georg der Reiche (George the Rich) turned the castle with its six courtyards into the strongest fortress in the country. In the historic Great Hall (Palas), visitors can view the ducal apartments and the castle chapel of St Elisabeth and interactively experience the renovations for Duchess Hedwig's court. The State gallery (Z) displays late Gothic panel paintings and a monumental picture cycle illustrating the history of Bavaria.



Cadolzburg

Die Cadolzburg wurde auf einer steilen Felsnase Mitte des 13. Jahrhunderts von den Hohenzollern mit Palas, imposanter Ringmauer und Haupttor errichtet und in den folgenden Jahrhunderten repräsentativ ausgebaut. Ende des Zweiten Weltkriegs ging die Burg in Flammen auf. Die Cadolzburg beherbergt heute die Ausstellung »HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg«, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Im ummauerten Burggarten spielen neben historischen Getreidesorten und Kräutern vor allem mittelalterliche Gemüse- und Färberpflanzen eine zentrale Rolle.

Cadolzburg Castle

Cadolzburg Castle, perched on a steep rocky spur, with its imposing ring wall, the main gate and the Palas was built in the 13th century by the Hohenzollerns. During the following centuries it was extended to create a prestigious complex. At the end of the Second World War the castle went up in flames. Cadolzburg Castle today houses the exhibition »A castle and its lords. The Cadolzburg experience« with an exhibition area of around 1,500 square metres, which provides an entertaining and exciting encounter with the Middle Ages. In addition to historical grains and herbs, the walled castle garden primarily features vegetable and dye plants from the Middle Ages.

Cadolzburg (bei Fürth)

Cadolzburg Cadolzburg Castle

90556 Cadolzburg

☎ 09103 70086-15/-22

burg-cadolzburg@bsv.bayern.de

www.burg-cadolzburg.de

i Burgverwaltung
Nürnberg

Auf der Burg 17

90403 Nürnberg

☎ 0911 244659-0

FAX 0911 244659-300

burgnuernberg@bsv.bayern.de

www.kaiserburg-nuernberg.de

☺ April – September:

9.00 – 18.00 Uhr

Oktober – März:

10.00 – 16.00 Uhr

Montags geschlossen/
Closed Mondays

🎧 Kostenloser Multimedia-
Guide/free multimedia-
guide

👤 Sonderführungen und
Workshops auf Anfrage/
Special tours on request
☎ 09103 70086-21/22

€ 8,-

€ 7,- [P 2]

Kombiticket/Combination
ticket »Cadolzburg/Kaiser-
burg Nürnberg«
(siehe S. 68)

€ 16,-

€ 14,- [P 2]

♿ Die Räume in der Burg
sind für Rollstuhlfahrer
weitgehend barrierefrei
erreichbar (Rampe, Auf-
zug)./The rooms are
largely accessible
barriere-free.

📺 Kiosk »Vesperhäusle«
Mai – Oktober (bei gu-
tem Wetter)

🌿 Historische Gartenanlage/
Historical gardens

📍 Cadolzburg

39 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Coburg

Schloss Ehrenburg Ehrenburg Palace

i Schloss- und Garten-
verwaltung Coburg
Schloss Ehrenburg
96450 Coburg
☎ 09561 8088-32
FAX 09561 8088-31
sgvcoburg@bsv.bayern.de
www.schloesser-coburg.de

☺ April–4. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
5. Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
☞ Stündliche Führungen/
Guided tours on the hour
Letzte Führung/
Last guided tour:
April –4. Okt.: 17 Uhr
5. Okt.–März: 15 Uhr

€ 6,–

€ 5,– [P 2]

Kombikarte/*Combination
ticket* »Schloss Ehrenburg/
Rosenau«

€ 10,–

€ 8,– [P 2]

Verbundkarte/*Combination
ticket* »Coburg« (Ehrenburg/
Veste/Naturkundemuseum/
Glasmuseum/Schloss Rose-
nau)

€ 15,–

♿ Besichtigung (nur 2. OG)
für Rollstuhlfahrer nach
Anmeldung möglich./
*Access (only 2nd floor)
can be provided; please
call.*

🛒 Museumsladen/Shop
☐ Besucherwarteraum mit
Cafeteria/*Waiting room
with cafeteria*

📍 Coburg

🚌 alle Busse ab Zentrum



Schloss Ehrenburg

Die Stadtresidenz der Coburger Herzöge von 1543 wurde 1690 zur barocken Dreiflügelanlage erweitert. Aus dieser Zeit stammen die Schlosskirche und der Riesensaal mit 28 mächtigen Atlantenfiguren. Im 19. Jh. erhielt der Bau nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel gotisierende Fassaden; die Wohn- und Festräume wurden im Empire-Stil prunkvoll ausgestaltet. Das Schlafzimmer der Queen Victoria, der Gemahlin des Coburger Prinzen Albert, erinnert an deren häufige Besuche in Coburg. Bemerkenswert sind zwei Bildergalerien mit Werken von Lucas Cranach d. Ä., holländischen und flämischen Künstlern sowie Landschaftsbildern der Romantik.

Ehrenburg Palace

The City Residence of the Coburg dukes, built in 1543, was rebuilt in 1690 as a Baroque complex with three wings. The Palace Church and Hall of Giants with 28 Atlas figures date from this period. In the 19th century the building acquired neo-Gothic façades designed by Karl Friedrich Schinkel, and the state and residential apartments were lavishly decorated in Empire style. The bedroom of Queen Victoria, the wife of Prince Albert of Coburg, is a reminder of her frequent visits to Coburg. The two art galleries with works by Lucas Cranach the Elder, Dutch and Flemish artists and Romantic landscape paintings are of particular interest.



Schloss und Park Rosenau

Herzog Ernst III. von Sachsen-Coburg-Saalfeld ließ den im Kern mittelalterlichen Bau von 1808 bis 1817 im neugotischen Stil zum Sommersitz umgestalten. Bemerkenswert sind der dreischiffige Marmorsaal und die mit stark farbigen Wanddekorationen und originalen Wiener Biedermeiermöbeln ausgestatteten Wohnräume. Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, der 1840 Queen Victoria heiratete, wurde 1819 auf der Rosenau geboren. Im umgebenden Landschaftspark mit »Schwanensee« haben sich u. a. die Orangerie, das Teehaus (heute Parkrestaurant), die Turniersäule (Sonnenuhr) sowie Reste der Eremitage erhalten.

Rosenau Palace and Park

This palace, basically a medieval structure, was rebuilt from 1808 to 1817 in the neo-Gothic style as a summer residence for Duke Ernst III of Sachsen-Coburg-Saalfeld. Particular highlights are the Marble Hall with its three aisles and the residential apartments with their colourful wall decoration and original Biedermeier furniture from Vienna. Prince Albert of Sachsen-Coburg and Gotha, who married Queen Victoria in 1840, was born 1819 in Rosenau. Among the original structures that have survived in the landscape park with its "Swan Lake" are the orangery, tea-house (today the park restaurant), Jousting Column (sun-dial) and parts of the hermitage.

Coburg/ Rödental

Schloss und Park Rosenau Rosenau Palace and Park

i Schloss- und Gartenverwaltung Coburg
Schloss Rosenau
Rosenau 1
96472 Rödental
☎ 09563 3084-10
FAX 09563 3084-29
sgvcoburg@bsv.bayern.de
www.schloesser-coburg.de

☺ April–4. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
5. Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
☞ Stündliche Führungen/
Guided tours on the hour
Letzte Führung/
Last guided tour:
April –4. Okt.: 17 Uhr
5. Okt.–März: 15 Uhr

€ 6,–
€ 5,– [P 2]

Kombikarten/Combination
tickets siehe S. 22

♿ Schloss nicht zugänglich; Behindertentoilette im Museumsladen/
Palace for wheelchairs not accessible; toilet for the disabled at the shop available

M Europäisches Museum für Modernes Glas
☎ 09563 1606

🌿 Historische Gartenanlage/Historical gardens
🛒 Museumsladen/Shop

☑ Besucherwarteraum mit Cafeteria/Waiting room with cafeteria

✂ Parkrest. Rosenau
☎ 09563 1242
www.parkrestaurant-rosenau.de

📄 Rödental

7 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Dachau

Schloss und Hofgarten Dachau *Dachau Palace and Court Garden*

Schlossstraße 7
85221 Dachau
☎ 08131 87923
FAX 08131 78573

i Schloss- und Garten-
verwaltung Schleißheim
(siehe S. 72)

☺ April – September:
9.00 – 18.00 Uhr
Oktober – März:
10.00 – 16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays

🔊 Audio-Tour und Führun-
gen finden Sie bei der
Tourist Information
Dachau./ *Audio tour and
guided tours can be
found at the the tourist
information Dachau
www.dachau.de*

Hinweis/Please note:
Eintritt in das Museum über
das Schlosscafé/ *Access
to the museum via the café*

€ 3,-
€ 2,- [P 2]

♿ Aufzug vorhanden, An-
meldung an der Kasse;
Hofgarten über Rampe
erreichbar/ *Lift available,
inquire at the cash-
desk; Access to the
Court Garden via ramp*

🔗 Historische Gartenan-
lage/ *Historical gardens*

✳ Café & Restaurant
Schloss Dachau
☎ 08131 2607818
www.schlossdachau.com

📄 Dachau
📍 bis »Dachau«
🚌 Bus bis »Rathaus«

25 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



Schloss und Hofgarten Dachau

Schloss Dachau geht auf eine hochmittel-
alterliche Burg der Grafen von Dachau
zurück. Von 1546 bis 1577 wurde es unter
Herzog Wilhelm IV. und seinem Sohn
Herzog Albrecht V. durch die Münchner
Hofbaumeister Heinrich Schöttl und Wilhelm
Egkl zu einer mächtigen Vierflügelanlage
ausgebaut. Aus dieser Zeit stammt die
prunkvolle Renaissance-Holzdecke im Fest-
saal, die als eine der bedeutendsten in Süd-
deutschland gilt. Anfang des 19. Jh. wurden
drei Viertel der Schlossanlage abgebro-
chen; erhalten blieb der unter Kurfürst Max
Emanuel 1715 bis 1717 barockisierte Fest-
saaltrakt zum Garten hin. Die reizvolle Lage
des Dachauer Hofgartens auf einem Höhen-
rücken bietet einen grandiosen Panorama-
blick bis hin zur Gebirgskette der Alpen.

Dachau Palace and Court Garden

*Dachau Palace originated as a high
medieval castle belonging to the Counts of
Dachau. Under Duke Wilhelm IV and his son
Duke Albrecht V it was transformed into a
massive four-winged complex by the Munich
court architects Heinrich Schöttl and
Wilhelm Egkl (1546 to 1577). The magni-
ficent wooden Renaissance ceiling in the
hall, one of the most important in Southern
Germany, dates from this time. At the be-
ginning of the 19th century, three-quarters
of the complex was demolished, leaving
only the hall section facing the garden,
which had been redesigned in the Baroque
style under Max Emanuel from 1715 to
1717. From the garden's attractive ridge lo-
cation there is a panoramic view extending 24
to the Alps.*



Walhalla

Die Walhalla nahe Regensburg ist eines der bedeutendsten deutschen Nationaldenkmäler des 19. Jahrhunderts, das Leo von Klenze im Auftrag Ludwigs I. zwischen 1830 und 1842 errichtete. Als Vorbild des klassizistischen Tempelbaus diente der berühmte Athener Parthenon. Geplant wurde die Walhalla als dauernder Gedächtnisort für verdiente deutschsprachige Männer und Frauen. Der prachtvolle Innenraum beherbergt derzeit 132 Büsten der großteils noch von Ludwig I. und seinen Beratern ausgewählten »Walhallagenossen«. Diese Zusammenstellung der im 19. Jahrhundert als vorbildlich erachteten Herrscher, Feldherren, Wissenschaftler und Künstler wird seit 1966 wieder regelmäßig erweitert.

Walhalla

The Walhalla near Regensburg is one of the most important German national monuments of the 19th century, commissioned by Ludwig I and built between 1830 and 1842 by the architect Leo von Klenze. It was inspired by the famous Parthenon on the Acropolis in Athens. The Walhalla became a permanent place of remembrance for German-speaking men and women of outstanding merit. The magnificent interior has presently 132 busts, of "Walhalla compeers". This collection of rulers, generals, scientists and artists considered exemplary in the 19th century, most of which were selected by Ludwig I and his advisers, has been expanded again on a regular basis since 1966.

Donaustauf

Walhalla

Walhallastraße 48
93093 Donaustauf
☎ 09403 961680

i Verwaltung der
Befreiungshalle Kelheim
(siehe S. 37)

- ☺ April – Oktober:
9.00 – 18.00 Uhr
November – März:
10.00 – 12.00 und
13.00 – 16.00 Uhr
Letzter Einlass 15 Min.
vor Ende der Öffnungs-
zeit/Last entry 15 min
before closing time
📶 Kostenlose App erhält-
lich/free app available
(Android/iOS; dt., engl.,
franz., cze., russ.)

€ 5,-

€ 4,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket »Walhalla/Befreiungs-
halle/Burg Prunn«

€ 13,-

€ 11,- [P 2]

- ♿ Zufahrt mit dem Pkw
möglich (EURO-Schlüs-
sel notwendig). Die Ein-
gangsebene ist barriere-
frei über eine Zugangs-
rampe zu erreichen./
Access by car is possi-
ble (EURO key neces-
sary). The entrance
level is accessible via
a ramp.

- DB Regensburg
🚌 Bus von Regensburg bis
»Walhallastraße«
🚢 Linienschiffahrt
www.donauschiffahrt.de
www.schiffahrtklinger.de

38 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



48°53'39.9"N
11°10'10.6"E

Das Willibald



Feiern Tagen & Genießen



Das Willibald

Burgstraße 19 | 85072 Eichstätt
Telefon +49 8421 607680
info@daswillibald.de
www.daswillibald.de





Willibaldsburg mit Bastionsgarten

Die Burganlage auf dem Willibaldsberg wurde 1355 gegründet und in der zweiten Hälfte des 16. Jh. unter Martin von Schaumberg erweitert. Der Umbau zur repräsentativen Residenz durch Elias Holl erfolgte unter Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (reg. 1595–1612). Die Türme trugen damals Zwiebelhauben. Gemmingen ließ auch den einst berühmten botanischen Garten »Hortus Eystettensis« anlegen. Das 1613 hierzu erschienene gleichnamige Kupferstichwerk des Basilius Besler stellte die Grundlage für den heutigen Bastionsgarten dar, dessen Bepflanzung wie das Pflanzenbuch der jahreszeitlich bedingten Blütezeit folgt.

Willibaldsburg Castle and Bastion Garden

The castle complex on the Willibaldsberg was begun in 1355 and extended in the second half of the 16th century under Martin von Schaumberg. It was transformed into an impressive residence by Elias Holl during the reign of Prince-Bishop Johann Conrad von Gemmingen (1595–1612) – at this stage of the building's history the towers were crowned by onion domes. Gemmingen also laid out the renowned botanical garden "Hortus Eystettensis". Based on the copperplate engravings illustrating the plant collection which were created in 1613 by Basilius Besler, formed the basis for today's bastion garden, the planting of which, like the plant book, follows the seasonal flowering season.

Eichstätt

Willibaldsburg mit Bastionsgarten *Willibaldsburg Castle and Bastion Garden*

Burgstraße 19
85072 Eichstätt

☎ 08421 4730

FAX 08421 8194

i Schloss- und Gartenverwaltung Ansbach
Promenade 27
91522 Ansbach
☎ 0981 953839-0
FAX 0981 953839-40
sgvansbach@bsv.bayern.de

☺ April–3. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
4. Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays

€ 6,-

€ 5,- [P 2]

♿ Besichtigung des Jura-museums größtenteils möglich; Besichtigung des Bastionsgartens erschwert: keine Stufen, aber starkes Gefälle/
Most of the Jura Museum is accessible for wheelchairs; access to the Bastion garden problematic: no steps, but steep slopes

M Jura-Museum
☎ 08421 602980

M Museum für Ur- und Frühgeschichte
☎ 0176 62755238

↗ Bastionsgarten/Bastion Garden
15. April – 15. Okt.:
geöffnet/open
Montags geschlossen
✂ Das Willibald«
☎ 08421 607680
www.daswillibald.de

🏠 Eichstätt-Stadt
🚌 Bus bis unterhalb der Burg

19 auf der Begleitkarte/on the accompanying map

HOHENZOLLERN- FESTUNG WÜLZBURG

WEIßENBURG
in Bayern



Erleben Sie bei spannenden Führungen von Mai bis Oktober eine der am besten erhaltenen Renaissancefestungen im deutschsprachigen Raum.

143 m tiefer, von Hand gegrabener Brunnen – Infopoint – Burgwirt
Rundweg mit Panoramablick – Dunkelgefängnis

Tel. 09141/907-124, tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de



FOLGEN SIE MIR

auf schloesserblog.bayern.de

#schloesserbayern





Residenz Ellingen mit Park

Von 1216 bis 1789 war Ellingen Sitz der Ballei Franken des Deutschen Ordens, bevor es 1806 an Bayern fiel und 1815 von König Max I. seinem Feldmarschall Fürst von Wrede übergeben wurde. Der barocke Schlossneubau erfolgte Anfang des 18. Jh. nach Plänen von Franz Keller; die Umgestaltung im Stil des frühen Klassizismus wurde ab 1774 nach Plänen von Michel d'Ixnard vorgenommen. Heute bilden die Deutschordensräume, Intarsienkabinette, die Schlosskirche und die fürstlichen Raumfolgen mit erhaltenen Seiden- und Papiertapeten des frühen 19. Jh. die Hauptanziehungspunkte. Unter den alten, mächtigen Bäumen im Schlosspark erblühen Ende März unzählige Blausternchen (lat.: Scilla).

Ellingen Residence and Park

From 1216 to 1789 the seat of the commanders of the Deutscher Orden in Franconia, Ellingen fell to Bavaria in 1806 and was presented by King Max I to his field marshal Prince von Wrede. At the beginning of the 18th century a new palace was built in the Baroque style by Franz Keller, which was remodelled in the early neoclassical style from 1774 on from plans by the architect Michel d'Ixnard. Today the main attractions are the rooms of the Deutscher Orden, inlaid cabinets, the Palace Church and the Prince's Rooms with silk and paper wall coverings from the early 19th century. Around the end of March there is a carpet of alpine squills (Latin: Scilla) under the massive old trees in the palace park.

Ellingen

Residenz Ellingen mit Park *Ellingen Residence and Park*

Schlossstr. 9
91792 Ellingen
☎ 09141 97479-0
FAX 09141 97479-7

i Schloss- und Garten-
verwaltung Ansbach
Promenade 27
91522 Ansbach
☎ 0981 953839-0
FAX 0981 953839-40
sgvansbach@bsv.bayern.de

☺ April–September:
9.00–18.00 Uhr
Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
☞ Stündliche Führungen/
Guided tours on the hour
Letzte Führung/
Last guided tour:
April–September:
17.00 Uhr
Oktober–März:
15.00 Uhr
Sonderführungen auf
Anfrage/*Special tours*
on request

€ 6,-
€ 5,- [P 2]

♿ Aufzug vorhanden, Anmeldung an der Kasse; Behindertentoilette vorhanden/*Lift available, inquire at the cash-desk; toilet for the disabled available*

M Kulturzentrum
Ostpreußen
☎ 09141 8644-0

🌿 Historische Gartenanlage/*Historical gardens*

📍 Ellingen

16 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Feldafing am Starnberger See

Park Feldafing und Roseninsel *Feldafing Park and Rose Island*

Wittelsbacher Park 1
82340 Feldafing
☎ 08157 924162
FAX 08157 924163
roseninsel-feldafing@
bsv. bayern.de

i Bayer. Schlösserverwaltung/Außenstelle
Starnberger See
Nepomukweg 4
82319 Starnberg
☎ 08151 550730-0
seeverwaltung.starnbergersee@
bsv.bayern.de

☺ Casino/Island villa
Mai – 15. Oktober:
12.00 – 17.30 Uhr
Letzte Führung/Last
guided tour: 17.00 Uhr;
Montags geschlossen/
Closed Mondays
16. Oktober – April:
geschlossen/closed

€ 5,-
€ 4,- [P 2]

Hinweis »Roseninsel«
Hunde und Fahrräder sind
nicht gestattet/Dogs and
bicycles are not allowed

🚣 Fährverbindung für
Rollstuhlfahrer möglich/
Ferry also accessible
for wheelchairs

🏡 Historische Gartenanlage/
Historical gardens

🕒 bis »Feldafing«
🚶 ab Starnberg nach
Possenhofen (Mitte
April – Mitte Oktober)
zur Roseninsel:
Vom Platanenrondell
(Mai – Oktober)



Park Feldafing und Roseninsel

König Maximilian II. von Bayern beauftragte 1853 Peter Joseph Lenné, einen Landschaftspark am Westufer des Starnberger Sees zu entwerfen. Die Ausführung der Parkanlage, die zierende geometrische und naturnahe landschaftliche Gestaltungselemente verbinden sollte, übernahm Carl von Effner. Dem erst 1863 begonnenen Schlossbau setzte der frühe Tod des Königs im März 1864 ein Ende. Die Roseninsel mit einer kleinen Inselvilla, dem sog. »Casino«, und dem ebenfalls von Lenné gestalteten Rosengarten wurde zu einem der Lieblingsaufenthalte seines Sohnes Ludwig II., der dort ausgewählte Gäste wie Zarin Maria Alexandrowna, Richard Wagner und Kaiserin Elisabeth von Österreich empfing.

Feldafing Park and Rose Island

In 1853 King Maximilian II of Bavaria commissioned Peter Joseph Lenné, to design a landscape park on the west shore of Lake Starnberg. The park, which combines decorative formal and natural landscape elements, was laid out by Carl von Effner. The palace commenced much later in 1863 was abandoned on the early death of the king in March 1864. Rose Island with its small island villa, the "Casino", and a rose garden also designed by Lenné, was one of the favourite places of Maximilian's son Ludwig II; among the special guests he received here were Tsarina Maria Alexandrovna, Richard Wagner and Empress Elisabeth of Austria.



Kloster Frauenchiemsee

Das 782 gegründete Kloster zählt zu den ältesten Frauenklöstern in Deutschland. Die 1803 aufgehobene Abtei wurde 1837 durch König Ludwig I. von Bayern wiederbelebt. Die karolingische Torhalle mit ihrem Museum zur frühen kirchlichen Kunst in Bayern und das Münster mit dem freistehenden Turm sind die größten Anziehungspunkte auf der Insel. In der Kirche bezeugen Relikte aus der Karolingerzeit, romanische Wandmalereien und die vollständig erhaltene Einrichtung aus vielen Kunstepochen eine kontinuierliche lebendige Klosterkultur. Der nahe gelegene Gasthof »Zur Linde« war im 19. Jahrhundert die Wiege der Landschaftsmalerei am Chiemsee.

Frauenchiemsee Convent

This convent, founded in 782, is one of the oldest in Germany. After secularization in 1803, the abbey was founded a second time by King Ludwig I of Bavaria in 1837. The Carolingian gateway hall with its museum of early sacred art in Bavaria and the minster with its separate tower are the main attractions of the island. The church, which has relics from the Carolingian period, Romanesque frescoes and a fully preserved interior from many subsequent artistic periods is a record of the convent's continuous cultural development. It was in the nearby "Zur Linde" restaurant that the tradition of landscape painting on the Chiemsee began in the 19th century.

Frauenchiemsee

Kloster Frauenchiemsee Frauenchiemsee Convent

i Klosterverwaltung
Frauenchiemsee
83256 Frauenchiemsee
☎ 08054 907-0
FAX 08054 7967
www.frauenwoerth.de

☺ Mai–Oktober:
11.00 – 18.00 Uhr
Täglich geöffnet/
Open daily
November–April:
geschlossen

Eintritt frei/ Admission free

Das Kloster ist für die Allgemeinheit nicht zugänglich. Besichtigt werden können nur die Klosterkirche und die Torhalle./
The convent is not open to the public. Only the church and the "Torhalle" can be visited.

♿ Die Kirche kann über den Haupteingang nicht erreicht werden. Bei Anmeldung an der Klosterpforte kann jedoch die Zufahrt zur Kirche ermöglicht werden./
The main entrance is not suitable for wheel chairs, but if you call the convent gate the visit of the church will be made possible.

✂ Gaststätte/Hotel
»Zur Linde«
☎ 08054 90366
kein Ruhetag

🚢 ab Prien/Stock und
ab Gstadt
☎ 08051 6090
www.chiemsee-schiffahrt.de

30 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



Aus
Liebe
zum
SEE.



KÖNIGLICHE MOMENTE AM SEE

In unserem Hotel direkt am Chiemsee treffen Ruhe,
Herzlichkeit und Genuss aufeinander.
Levantinisch-mediterrane Leichtigkeit im BLU
und regionale Heimatliebe im Kitz.

Wir freuen uns auf Sie!

Yachthotel Chiemsee GmbH • Harrasser Str. 49 • 83209 Prien a. Chiemsee

T: +49 (0) 8051 696-0 • E: info@yachthotel.de • www.yachthotel.de

Geschäftsführerin: Katharina Reh-Essiger • GmbH Sitz: Prien am Chiemsee

Amtsgericht Traunstein HRB 16019 • USt.-IdNr.: DE 131 203 027

Aufsichtsbehörde: Regierung von Oberbayern

Fotos: MH PHOTOGRAPHY Manfred Huber | Yachthotel Chiemsee GmbH

BIER ODER BLAUER REITER?

Wir finden dein
Lieblingsmuseum!



infopoint
Museen & Schlösser
in Bayern

Alter Hof 1 • 80331 München
Montag-Samstag 10-18 Uhr
museen-in-bayern.de/infopoint

Bildnachweis: Zinnfigur Coletta, Bier- und
Oktoberfestmuseum München; Franz Marc,
Blaues Pferd I, 1911 © Städtische Galerie im
Lenbachhaus und Kunstbau München





Museum im Augustiner-Chorherrenstift Herrenchiemsee (Altes Schloss)

Das ehemalige Klostergebäude beherbergt heute ein modern gestaltetes Museum, das in vier Bereichen 1200 Jahre bayerische Geschichte erschließt: Museum »Vom Kloster zum Königsschloss« – Prunkräume im Fürstenstock (Kaisersaal, Gartenzimmer) – Wohnung König Ludwigs II. – Museum »Der Wille zur Freiheit und Demokratie. Der Verfassungskonvent von Herrenchiemsee 1948. Die »Galerie Maler am Chiemsee« zeigt über 50 Werke im 19. Und 20. Jahrhundert am Chiemsee tätiger Maler, in der »Galerie Julius Exter« sind rund 150 Gemälde aus allen Schaffensperioden des Künstlers zu sehen.

Museum in Augustinian Monastery (Old Palace)

The former monastery building today houses a modern museum. A visit there is an encounter with 1200 years of Bavarian history: Museum "From the monastery to the king's palace" – State Rooms in the Princes' Tract (Imperial Hall, Garden Room) – Apartment of King Ludwig II – Museum »Paving the way for freedom and democracy – 1948 Constitution of Herrenchiemsee« The Maler am Chiemsee Gallery shows over 50 works of artists active in the Chiemsee area in the 19th and 20th centuries and the Julius Exter Art Gallery has around 150 paintings from all the artist's creative periods.

Herrenchiemsee

Augustiner-Chorherrenstift Herrenchiemsee
(Altes Schloss)
Augustinian Monastery
(Old Palace)

i Schloss- und Gartenverwaltung
Herrenchiemsee
83209 Herrenchiemsee
☎ 08051 6887-900
FAX 08051 6887-99
info.herrenchiemsee@
bsv.bayern.de
www.herrenchiemsee.de

☺ April – 24. Okt.:
9.00 – 18.00 Uhr
25. Okt. – März:
10.00 – 16.45 Uhr
Letzter Einlass eine
Stunde vor Ende der
Öffnungszeit/*Last entry
one hour before thesta-
ted closing time*

€ 6,-

€ 5,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Insel«

€ 11,-

€ 10,- [P 2]

♿ Eingang über Innenhof,
Aufzug und Behinderten-
toilette vorhanden/
Access via inner court-
yard, lift and toilet for
the disabled available

☛ Führung »Insel«
April bis Ende Oktober:
Sa., So. und feiertags
11 und 14 Uhr sowie
für Gruppen nach
Vereinbarung

€ 6,-

€ 5,- [P 2]

(Führung ist nicht in der
Gesamtkarte enthalten)

🚗, 🚘, 🚚, 🚛 siehe S. 35

31 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Herren- chiemsee

Neues Schloss und Park Herrenchiemsee New Palace and Park

i Schloss- und Garten-
verwaltung
Herrenchiemsee
(siehe S. 33)

☺ April – 24. Okt.:
9.00 – 18.00 Uhr
25. Okt. – März
10.00 – 16.45 Uhr

☞ Mit Führung (ca. 40
Min.) / Guided tours (ca.
40 min)

Gesamtkarte/Combination
ticket »Insel«

€ 11,-

€ 10,- [P 2]

Ticketreservierung:

Online-Tickets erhältlich /
Reservierung einer Gruppen-
führung gegen Aufschlag
von pauschal 15 € möglich.

Ticket booking system:

Online tickets available /
Group guided tours can be
reserved for an additional
charge of 15 €.

♿ Aufzug und Behinderten-
toilette vorhanden, Anmel-
dung an der Schlosskas-
se/Lift and toilet for the
disabled available, in-
quire at the cash-desk

✓ Historische Gartenanla-
ge/Historical gardens

🛍️ Museumsladen an der
Anlegestelle/Shop at
the boat pier

🚗, 🚘, 🚚, siehe S. 35



Neues Schloss und Park Herrenchiemsee

Seit 1878 ließ Ludwig II. auf der Herrenin-
sel ein Abbild des Schlosses Versailles als
»Tempel des Ruhmes« für den Sonnen-
könig Ludwig XIV. von Frankreich erricht-
en, also ein idealistisches Denkmal. Die
Prunkräume sind der Höhepunkt der Aus-
stattungskunst des 19. Jahrhunderts, die
Fülle und Qualität der Porzellanausstattung
ist ohne jeden Vergleich. Eine der großen
Ideen des 19. Jahrhunderts, das »Vollen-
den« historischer Stile, hat in diesem
Gebäude ihre großartigste Ausprägung er-
fahren. Der Park mit seinen prächtigen
Wasserspielen und Brunnen ist ebenfalls
dem Versailler Vorbild nachempfunden.
Seit 2025 sind die Schlösser König Lud-
wigs II. UNESCO-Weltkulturerbe.

Herrenchiemsee New Palace and Park

From 1878 Ludwig II had a copy of Ver-
sailles Palace built as a "Temple of Fame"
for the Sun King Louis XIV of France, a
building that was purely an idealistic monu-
ment. The state rooms are the best exam-
ples of 19th century interior design in exis-
tence; no other porcelain collection is so
comprehensive or of such high quality. One
of the major ideas of the 19th century, the
"completion" of historical styles, was re-
alised in its finest form in this building.
The park with its splendid fountains is also
modelled on Versailles. Since 2025, the
royal castles of King Ludwig II are UNESCO
World Heritage Sites.



König Ludwig II.-Museum im Neuen Schloss Herrenchiemsee

Schicksal und Lebensgeschichte Ludwigs II. dokumentieren Gemälde, Büsten und historische Fotografien sowie Erinnerungsstücke wie Taufkleid und originale Prunkgewänder. Neben Ausstattungen aus dem ehemaligen königlichen Appartement und dem Wintergarten der Residenz München werden auch Pläne zu Neuschwanstein, Linderhof und Herrenchiemsee gezeigt. Erzeugnisse des Kunsthandwerks nehmen einen breiten Raum ein. Dem Mäzenatentum Ludwigs II. an Richard Wagners epochalem Werk ist der größte Saal gewidmet; hier sind Bühnenbildmodelle, Pläne und die Modelle der Festspielhausprojekte Gottfried Sempers für München zu erkunden.

King Ludwig II Museum in Herrenchiemsee New Palace

The story of Ludwig II's life and early death is documented with paintings, busts and historic photographs, as well as memorabilia such as his christening gown and original state robes. Furnishings from the king's former apartment and the winter garden at the Munich Residenz and plans for Neuschwanstein, Linderhof and Herrenchiemsee are also on display, and there is a large exhibition of craft objects created for Ludwig II. The largest room is devoted to Ludwig II's patronage of Richard Wagner's epoch-making work with stage set models, plans and the models of Gottfried Semper's festival theatre projects for Munich.

Herren- chiemsee

König Ludwig II.-Museum King Ludwig II Museum

- i** Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee (siehe S. 33)
- ☺ April – 24. Okt.: 9.00 – 18.00 Uhr
25. Okt. – März 10.00 – 16.45 Uhr
Letzter Einlass eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten/*Last entry one hour before the stated closing time*

€ 6,-
€ 5,- [P 2]

Gesamtkarte/*Combination ticket* »Insel«

€ 11,-
€ 10,- [P 2]

- ♿ Aufzug und Behinderten-toilette vorhanden, Anmeldung an der Schlosskasse/*Lift and toilet for the disabled available, inquire at the cash-desk*
- 🗺 Historische Gartenanlage/*Historical gardens*
- 🛍 Museumsladen an der Anlegestelle/*Shop at the boat pier*
- ☐ Schlosscafé im Neuen Schloss
☎ 08051 968834
kein Ruhetag; im Winter zeitweise geschlossen
- ☐ Schlosswirtschaft
☎ 08051 962767-0
kein Ruhetag; im Winter zeitweise geschlossen

- 🚶 Prien
- 🚌 Chiemseebahn (Sommer) bzw. Bus (Winter) zur »Schiffsanlegestelle in Prien/Stock«
- 🚤 ab Prien/Stock und ab Gstadt
www.chiemsee-schiffahrt.de

31 auf der Begleitkarte/*on the accompanying map*

Höchstädt

Schloss Höchstädt Höchstädt Palace

Herzogin-Anna-Straße 52
89420 Höchstädt/Donau
☎ 09074 9585-700
FAX 09074 9585-791
Schlosshoechstaedt@
bsv.bayern.de
www.schloss-hoechstaedt.de

i Schlossverwaltung
Neuburg
Residenzstraße 2
86633 Neuburg
☎ 08431 6443-0
FAX 08431 6443-44
svneuburg@bsv.bayern.de

☺ April – 4. Oktober:
9.00 – 18.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
6. Oktober – März:
geschlossen/*closed*

€ 6,-
€ 5,- [P 2]

☞ Okt. – März: Kostenlose
Führungen (Kapelle)
jeden 1. Sonntag im
Monat von 14 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung/
*Free guided tours of
the chapel every month
on Sunday from 2–5
pm and by special ar-
rangement*
☎ 09074 4412

♿ Besichtigung für Roll-
stuhlfahrer möglich/
*accessible for wheel-
chairs*

🛒 Museumsladen/Shop
☐ Schlosscafé
☎ 09074 958369
www.schlosscafe-
hoechstaedt.de

📺 Höchstädt
🚌 Bus bis »Marktplatz«



Schloss Höchstädt

Die mächtige Vierflügelanlage im Renaissance-Stil wurde 1589–1603 unter Pfalzgraf Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg errichtet. Die Ausmalung der Schlosskapelle mit protestantischen Themen ist ein äußerst seltenes Beispiel dieser Zeit in Bayern. Eine Ausstellung informiert über den Spanischen Erbfolgekrieg und die hierfür bedeutsame Schlacht von Höchstädt 1704. Im Museum Deutscher Fayencen »Über den Teller-
rand ...« werden Geschichte und Geschichten über die Fayence des 17. und 18. Jahrhunderts erzählt. Der Bezirk Schwaben präsentiert in restaurierten Räumen wechselnde Sonderausstellungen.

Höchstädt Palace

The massive four-wing complex in the Renaissance style was built from 1589 to 1603 under Count Palatine Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg. The palace chapel is painted with Protestant themes, and is an extremely rare testimony of this period in Bavaria. An exhibition illustrates the Spanish War of Succession and the Battle of Blenheim/Höchstädt in 1704, which was crucial for its outcome. The Museum of German Faience "Über den Tellerrand ..." presents 17th and 18th century faience in its historical and cultural context. The district of Swabia has been presenting a series of temporary exhibitions in restored rooms of the palace.



Künstlerhaus Gasteiger mit Garten

Der Bildhauer Mathias Gasteiger (1871–1934) gehört zu den namhaften Münchner Künstlern um 1900. Er war mit Anna Sophie Gasteiger (1877–1954) verheiratet, die sich vor allem als Blumenmalerin einen Namen machte. Der von 1902 bis 1913 am Ammerseeufer entstandene Künstlersitz mit Landschaftspark, Wohnhaus und umgebenden Staudenbeeten sowie Wirtschaftsgebäuden ist ein einzigartiges Ensemble des Münchner Jugendstils. Das Museum im Wohnhaus beinhaltet die Jugendstilausstattung der Räume, historische Fotografien, eine Auswahl von Skulpturen Mathias Gasteigers und eine Sammlung mit Gemälden von Anna Sophie Gasteiger.

Mathias and Anna Sophie Gasteiger's House and Garden

The sculptor Mathias Gasteiger (1871–1934) was one of the important Munich artists active in the period around 1900. He was married to Anna Sophie Gasteiger (1877–1954), who was best known for her paintings of flowers. The home they built by the Ammersee from 1902 to 1913 with its landscape park, house and surrounding flowerbeds and outhouses is a unique example of the Munich Art Nouveau style. The museum in the rooms where they lived still has the original Art Nouveau furnishings, together with historic photos, a selection of sculptures by Mathias Gasteiger and a collection of paintings by Anna Sophie Gasteiger.

Holzhausen am Ammersee

Künstlerhaus Gasteiger mit Garten
Mathias and Anna Sophie Gasteiger's House and Garden

Eduard-Thöny-Straße 43
86919 Holzhausen

i Bayer. Schlösserverwaltung/Außenstelle Ammersee
Landsberger Straße 81
82266 Inning/Stegen
☎ 08143 9304-0
FAX 08143 9304-30
seeverwaltung.ammersee@bsv.bayern.de

☺ April–Okt.: nur an Sonntagen/Only on Sundays
14.00–17.00 Uhr
November–März:
geschlossen/closed
☞ Sonderführungen nach Vereinbarung/Special tours on request

€ 4,–
€ 3,– [P 2]

♿ Zugang über einige Stufen/Access via several steps
🔗 Historische Gartenanlage, ganzjährig tagsüber frei zugänglich/Historical gardens
✳️ Gaststätte »Alte Villa«
Seestraße 32
86919 Utting
www.alte-villa-utting.de

DB Utting
S bis »Herrsching«
🚶 von Herrsching nach Holzhausen

33 auf der Begleitkarte/on the accompanying map

Schiff_{ahoi}

URLAUB DAHEIM

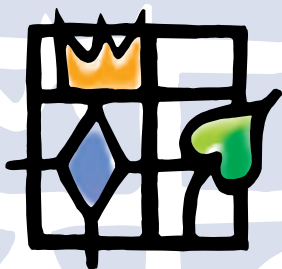
**Wandern, Fahrrad und Schiff fahren
Sich an Bord kulinarisch verwöhnen lassen**

Kelheim – Donaudurchbruch–Kloster Weltenburg: täglich

Kelheim – Riedenburg: Mittwoch, Donnerstag, Freitag
(23.5.-7.6.26 zusätzlich Sa. + So. und 1.8.-14.9.26 zusätzlich So.)

Kelheim – Regensburg: Dienstag (1.8.-14.9.26 zusätzlich Sa.)

Tel. 09441-5858 | www.schiffahrt-kelheim.de

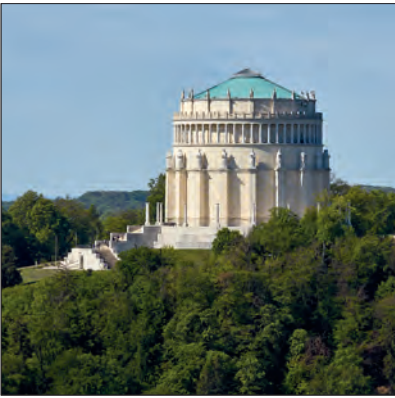


Die **Jahreskarten** und **Mehrtagestickets** der Bayerischen Schlösserverwaltung

Mit diesen Tickets können Sie über vierzig der schönsten Sehenswürdigkeiten Bayerns besuchen. Die Jahreskarten gelten ab dem ersten Besuch ein Jahr lang, die Mehrtagestickets 14 Tage.

Für Einzelpersonen kostet die Jahreskarte **€ 55**, für Familien (zwei Erwachsene und deren Kinder unter 18 Jahren) bzw. als Partnerkarte **€ 100**. Das Mehrtagesticket kostet **€ 40** als Familien- bzw. Partnerkarte **€ 80**.

Die Jahreskarten und Mehrtagestickets sind an allen Schlosskassen (ausgenommen Königshaus am Schachen) sowie im Infopoint Museen & Schlösser in Bayern (Alter Hof 1, München) erhältlich und nicht übertragbar.



Befreiungshalle Kelheim

Die von König Ludwig I. in Auftrag gegebene Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen 1813–1815 wurde von Friedrich Gärtner in Anlehnung an antike und christliche Zentralbaudeen begonnen und 1863 von Leo von Klenze nach geänderten Plänen vollendet. Die Strebepfeiler der Außenfassade bekrönen 18 Kolossalstatuen als Allegorien der deutschen Volksstämme. Die Zahl 18 versinnbildlicht auch das Datum der Völkerschlacht bei Leipzig (18.10.1813), an dem die Truppen Napoleons von der Koalition vernichtend geschlagen wurden.

Hall of Liberation at Kelheim

The memorial commemorating the victorious battles against Napoleon in the Wars of Liberation in 1813–1815 was commissioned by King Ludwig I and begun by Friedrich Gärtner, who modelled it on centrally planned buildings from ancient Rome and the Italian Middle Ages. It was completed from modified plans in 1863 by Leo von Klenze. The supporting buttresses of the façade are crowned by 18 monumental statues which are allegories of the German tribes. The number 18 also symbolizes the date of the Battle of the Nations at Leipzig (18.10.1813), when Napoleon's troops suffered a crushing defeat at the hands of the Coalition.

Kelheim

Befreiungshalle Kelheim Hall of Liberation at Kelheim

i Verwaltung der
Befreiungshalle Kelheim
Befreiungshallestraße 3
93309 Kelheim
☎ 09441 68207-0
befreiungshalle.kelheim@
bsv.bayern.de

- ☺ April – Oktober:
9.00–18.00 Uhr
November – März:
10.00–16.00 Uhr
- ☺ Kartenverkauf/
Tickets on sale:
April – Oktober:
9.00–17.15 Uhr
November – März:
10.00–15.15 Uhr
- 🎧 Kostenlose App erhältlich/free app available
(Android/iOS; dt., engl.)

€ 5,-
€ 4,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket »Befreiungshalle/
Burg Prunn«
€ 9,-
€ 8,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket »Befreiungshalle/
Burg Prunn/Walhalla«
€ 13,-
€ 11,- [P 2]

♿ Aufzug vorhanden/
Accessible via lift
🛒 Museumsladen/Shop

🚆 Saal
🚚 »Ludwigsbahn« ab
Schiffsanlegestelle/
from shipping pier
www.ludwigsbahn-
kelheim.de

22 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Kempten

Residenz Kempten *Kempten Residence*

Residenzplatz 4–6
87435 Kempten

i Bayer. Schlösser-
verwaltung/Außenstelle
Kempten
Frau Sylvia Rist
Am Stadtpark 3
87435 Kempten
☎ 0831 256-1249
FAX 0831 256-1260
poststelle.fa-ke@
finanzamt.bayern.de

☺ April–Oktober:
10.00–16 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
November–März
Samstag/Sonntag
10.00–16.00 Uhr
Während des Weih-
nachtsmarktes/
During the Christmas
market
täglich 12.15–16 Uhr

☞ Mit Führung (alle 45
Minuten)/*Guided tours*
every 45 minutes

€ 4,-

€ 3,- [P 2]

♿ Besichtigung möglich;
Aufzug vorhanden/
Wheelchair access; lift
available

📄 Kempten

🚌 Bus bis »Zentrale Um-
steigestelle«



Residenz Kempten

Das um 750 gegründete Benediktinerstift wurde im Dreißigjährigen Krieg zerstört. Fürstabt Roman Giel von Gielsberg ließ Kirche und Residenzgebäude von 1652 an als erste monumentale Klosteranlage Deutschlands neu erbauen. Die Ausstattung der Wohnräume erfolgte 1732–1742 unter dem kunstsinnigen Anselm von Reichlin-Meldegg. Vor- und Audienzzimmer, Tag- und Schlafzimmer sind im späten Régencestil gehalten, der Thronsaal führt bereits ins Rokoko. Das Einzigartige der Räume liegt zum einen in der Einbringung sowohl sakraler als auch profaner Elemente, zum anderen in der kräftigen, warmen Farbigkeit.

Kempten Residence

After the Benedictine Monastery founded in 750 was destroyed in the Thirty Years' War, the church and residence were rebuilt under Prince-Abbot Roman Giel von Gielsberg as the first monumental monastery complex in Germany. The project was commenced in 1652. The residential rooms were furnished from 1732–1742 under the direction of the artistically knowledgeable Prince-Abbot Anselm von Reichlin-Meldegg. Ante-chamber, Audience Room, Living Room and Bedroom are in the late Régence style, while the Throne Room is Rococo. The rooms are unique with their combination of sacred and secular elements and strong, warm colours.



Kirche St. Bartholomä

Schloss und Wallfahrtskirche St. Bartholomä sind eine Gründung der Fürstpropstei Berchtesgaden aus dem Jahr 1134. Die Kirche mit ihrer Dreikonchenanlage erhielt 1697 ihre heutige Form; die Stuckaturen stammen von dem Salzburger Meister Joseph Schmidt. Im 18. Jh. wurde das Sommer- und Jagdschloss unter Einbeziehung älterer Bauteile umgebaut. Nachdem Berchtesgaden 1810 zu Bayern gekommen war, wurde St. Bartholomä einer der Lieblingsaufenthalte der bayerischen Könige. Der vor dem Watzmannmassiv gelegene weltbekannte Wallfahrtsort inspirierte seit der Romantik zahlreiche Landschaftsmaler.

St Bartholomew's Church

The Palace and pilgrimage church were founded by the Prince-Provosts of Berchtesgaden in 1134. The triple-concha design of the church dates back to 1697; the stucco-work is by the Salzburg master Joseph Schmidt. In the 18th century the summer and hunting palace was rebuilt, with older building sections incorporated. After Berchtesgaden became part of Bavaria in 1810, the palace became a hunting lodge for the Bavarian kings and was one of their favourite haunts. Since the Romantic period, the world-famous pilgrimage church, set against the Watzmann range, has been a source of inspiration for numerous landscape painters.

Königssee

Kirche St. Bartholomä St Bartholomew's Church

83471 Schönau am
Königssee

i Bayerische Schlösserverwaltung
Außenstelle Chiemsee
Bernauer Str. 5
83209 Prien
☎ 08051 96658-0
FAX 08051 96658-38
seeverwaltung.chiemsee@
bsv.bayern.de

🕒 St. Bartholomä ist zu den Verkehrszeiten der Schiffe geöffnet./
St Bartholomew's is open during the hours the boats are running.

Eintritt frei/ Admission free

♿ Auf den Schiffen nur Transport zusammenklappbarer Rollstühle möglich; Innenraum der Kirche über Rampe erreichbar; Behinderten-toilette vorhanden/*Only folding wheelchairs can be accommodated on the boats; interior of the church accessible via ramp; toilet available for the disabled*

✂ Gaststätte
St. Bartholomä
83471 Königssee
☎ 08652 964937
zu den Verkehrszeiten der Schiffe geöffnet;
kein Ruhetag
www.bartholomae-wirt.de

📺 Berchtesgaden
🚌 Bus (RVO) »Königssee«
☎ Auskünfte unter/ *For details please call:*
(Bayer. Seenschiffahrt)
☎ 08652 96360
www.seenschiffahrt.de

28 auf der Begleitkarte/
the accompanying map

Kulmbach

Plassenburg Plassenburg Castle

Festungsberg 27
95326 Kulmbach
☎ 09221 8220-0
FAX 09221 8220-26
plassenburg@bsv.bayern.de

i Schloss- und Garten-
verwaltung Bayreuth-
Eremitage (siehe S. 18)

☺ April–September:
9.00–18.00 Uhr
Oktober–Dezember:
10.00–17.00 Uhr
Januar–März:
10.00–16.00 Uhr
Oktober–März: Mon-
tags geschlossen/*Clo-
sed Mondays*

☛ Stündlich Führungen
durch die Markgrafen-
zimmer/*Guided tours of
the Margravia Rooms
every hour on the hour*
Sonderführungen Sa,
So, an Feiertagen
14.15 Uhr/*Special gui-
ded tours Sat, Sun, pu-
blic holidays 2.15 pm*

€ 5,-

€ 4,- [P 2]

♿ Besichtigung teilweise
möglich; Behinderten-
toilette vorhanden/*Parts
accessible for wheel-
chairs; toilet available
for the disabled*

M Deutsches Zinnfiguren-
museum und

M Landschaftsmuseum
Obermain (städtisch)

☎ 09221 804571

🛒 Museumsladen/Shop

☞ Café zur Weißen Frau

☎ 0175 1624729

📍 Kulmbach



Plassenburg

Die trutzige Festung gehörte von 1338 bis 1791 den Burggrafen von Nürnberg und späteren Markgrafen von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern. 1559 beauftragte Georg Friedrich von Ansbach Caspar Vischer mit dem Bau einer Vierflügelanlage. Der Schöne Hof ist eine der bedeutendsten Schöpfungen der deutschen Renaissance. Sehenswert ist auch das Museum »Hohenzollern in Franken« mit historischen Innenräumen des frühen 16. Jahrhunderts mit spektakulären Raumbildungen und fürstlichen Ausstattungsstücken. Das Armeemuseum »Friedrich der Große« in der sog. Waffenhalle zeigt die weltgrößte Sammlung an Waffen und Ausrüstung des preußischen Heeres von 1700 bis 1806.

Plassenburg Castle

This massive fortress belonged from 1338 to 1791 to the Burgraves of Nuremberg and subsequent Margraves of Brandenburg, members of the Hohenzollern family. In 1559, Georg Friedrich von Ansbach commissioned Caspar Vischer to build a four-winged complex. The Schöne Hof (Beautiful Courtyard) is one of the finest examples of German Renaissance art. A further highlight is the "Hohenzollerns in Franconia" Museum with spectacular examples of interior design dating from the early 16th century with magnificent items of furnishing. On display in the so-called Weapons Hall of the "Frederick the Great" Army Museum is the world's largest collection of Prussian military weapons and equipment dating from 1700 to 1806.



Stadtresidenz Landshut

Die Stadtresidenz ist als spektakulärer, quasi nach Norden versetzter italienischer Renaissancepalast singulär. Herzog Ludwig X. begann 1536 mit der Errichtung des Stadtpalastes (sog. »Deutscher Bau«). Seine Begeisterung für den berühmten, von Giulio Romano erbauten Palazzo Te in Mantua inspirierte ihn während einer Italienreise zu neuen Plänen. Hinter dem Deutschen Bau entstand 1537 bis 1543 unter italienischer Bauleitung ein zweiter Palazzo, der sog. »Italienische Bau«. Die Gewölbesäle im Inneren ließ er mit einem humanistischen Bildprogramm ausmalen. Ein sehenswertes Ensemble sind außerdem die klassizistischen Birkenfeldzimmer mit ihren seltenen französischen Wandtapeten von 1803.

Landshut Town Residence

The Town Residence is unique as a spectacular Italian Renaissance palace in an unexpectedly northern setting. Duke Ludwig X started building the palace (the so-called 'German Building') in 1536. Inspired during an Italian journey by the famous Palazzo Te built by Giulio Romano, he drew up new plans and from 1537 to 1543 a second palazzo, the so-called 'Italian Building', was erected behind the German Building under the direction of Italian architects. The Duke had the vaulted halls of the interior decorated with paintings illustrating humanist ideas. The Neoclassical Birkenfeld Rooms are a further highlight of the palace with their rare French wallpapers dating from 1803.

Landshut

Stadtresidenz Landshut Landshut Town Residence

Altstadt 79
84028 Landshut
☎ 0871 9659490
FAX 0871 27639317

i Burgverwaltung
Landshut
Burg Trausnitz 168
84036 Landshut
☎ 0871 92411-0 und
-44 (Infoline)
FAX 0871 92411-40
burgverwaltung.landshut@
bsv.bayern.de
www.burg-trausnitz.de

Hinweis/please note:

Aufgrund von Bauarbeiten muss die Stadtresidenz Landshut bis auf Weiteres geschlossen bleiben./Due to construction works the Landshut Town Residence must remain closed until further notice.

♿ Besichtigungsräume nur über Treppen erreichbar/
Rooms only accessible via staircase

📄 Landshut
🚌 Bus bis »Altstadt«

Landshut

Burg Trausnitz Trausnitz Castle

i Burgverwaltung
Landshut
Burg Trausnitz 168
84036 Landshut
☎ 0871 92411-0 und
-44 (Infoline)
FAX 0871 92411-40
burgverwaltung.landshut@
bsv.bayern.de
www.burg-trausnitz.de

🕒 28. März–30. Sept.:
9.00–18.00 Uhr
1. Oktober–27. März:
10.00–16.00 Uhr

☞ Montag bis Samstag:
nur mit Führung/*Visit
only with a guided tour*
Sonntag/Feiertag/
durchgehend während
der Sonderausstellung
»Fürstliche Hochzeiten«:
Rundgang ohne
Führung/*No tours;
visitors can go around
on their own*
Sonderausstellung/*Spe-
cial exhibition* »Fürst-
liche Hochzeiten« mit
Begleitprogramm:
1. Mai–2. Aug.:

€ 6,-

€ 5,- [P 2]

♿ Räume der Burgführung
nur über Treppen er-
reichbar/*The guided
tour leads via several
staircases*

Aufzug zur/Lift to the

M Kunst- und Wunder-
kammer, Zweigmuseum
Bayerisches National-
museum

🛒 Museumsladen/Shop

✂ Burgschänke, Restau-
rant & Bar

☎ 0871 96622977

www.landshut-burgschaenke.de

🚌 Landshut

Bus bis »Kalcherstraße«
(Fußweg zur Burg ca.
1 km)

23 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



Burg Trausnitz

Die 1204 gegründete Stammburg der Wittelsbacher war 1255 – 1503 die Residenz der niederbayerischen Herzöge, dann Hofhaltung der bayerischen Erbprinzen. Die mittelalterliche Burg prägen die eindrucksvollen Befestigungen, der hohe Wittelsbacher Turm und die Burgkapelle mit bedeutenden Skulpturen und Altären. Die Laubengänge im Burghof, die Maleereien der Commedia dell'Arte in der Narrentreppe und die mit Kachelöfen, Wirkteppichen und Möbeln ausgestatteten Wohnräume führen in die Zeit der Renaissance. Die »Kunst- und Wunderkammer« vereint mit rund 750 Exponaten Kunstvolles, Exotisches und Merkwürdiges nach Art fürstlicher Kunstsammlungen der Renaissance.

Trausnitz Castle

The ancestral castle of the Wittelsbachs, founded in 1204, was their residence as dukes of Lower Bavaria from 1255–1503 and later the court of the ducal heir of Bavaria. The impressive fortifications, the high Wittelsbach Tower and the castle chapel with valuable altars and sculptures are medieval in origin, while the arcades in the castle courtyard, the Commedia dell'Arte paintings decorating the famous Fools' Stair case and the rooms complete with tiled stoves, furniture and tapestries date from the Renaissance. The Chamber of Art and Curiosities is a collection of 750 exhibits including works of art, treasures from the Orient and curiosities typical of the collections owned by rulers in the Renaissance era.



Burg Lauenstein

Die ältesten Teile der Höhenburg gehen auf das 12. Jh. zurück. 1551 – 1554 ließen die Herren v. Thüna einen hochmodernen Renaissancepalast mit markanten Ecktürmen errichten, der ihre politische Bedeutung im Kurfürstentum Sachsen vor Augen führt. 1896 ließ der Privatmann Dr. Ehrhard Messmer den verwahrlosten Bau im Sinne des Späthistorismus renovieren und stattete ihn neu aus. Nach dem Verkauf an das Land Bayern 1962, hat die Bayerische Schlösserverwaltung die Burg saniert und mit den Sammlungen Messmers als Museum geöffnet. Zu sehen sind Rüstungen, Waffen und volkskundliche Möbel sowie Spezialsammlungen mit historischen Schlüsseln und Schlössern.

Lauenstein Castle

The oldest sections of this hilltop castle originate from the 12th century. In 1551 – 1554 the Lords of Thüna built a highly modern Renaissance Palace with striking corner towers which bears witness to their political importance in the Electorate of Saxony. In 1896 the neglected building was privately restored in the late Historicist style by Dr. Ehrhard Messmer, who also re-furnished the interior. After it was sold to the state of Bavaria in 1962, the Bavarian Palace Department renovated the castle and opened it as a museum showing Messmer's collections. On display in addition to armour, weapons and traditional furniture are special exhibitions of historical locks and keys.

Ludwigsstadt

Burg Lauenstein Lauenstein Castle

Burgstraße 3
96337 Ludwigsstadt
☎ 09263 400
FAX 09263 974422
burg.lauenstein@
bsv.bayern.de

i Schloss- und Garten-
verwaltung Bamberg
Domplatz 8
96049 Bamberg
☎ 0951 51939-0 und
0951 51939-114
FAX 0951 51939-129
sgvbamberg@
bsv.bayern.de

Hinweis/Please note:

Wegen Bauarbeiten ist der Zugang zur Burg stark eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die aktuellen Einschränkungen./
Due to construction work, access to the castle is severely restricted. Please check our website for the current restrictions.

☺ April – 4. Oktober:
9.00 – 18.00 Uhr
5. Oktober – März:
10.00 – 16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
☞ Mit Führung/Guided
tours

€ 5,-
€ 4,- [P 2]

♿ Besichtigung der
Räume im Erdgeschoss
möglich/Rooms on the
ground floor accessible
for wheelchairs

🚆 Ludwigsstadt

8 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Linderhof

Schloss und Park Linderhof *Linderhof Palace and Park*

i Schloss- und Garten-
verwaltung Linderhof
Linderhof 12
82488 Ettal
☎ 08822 9203-0
ABRUF 08822 9203-49
sgvlinderhof@bsv.bayern.de
www.schlosslinderhof.de

🕒 15. April–15. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
16. Oktober–14. April:
10.00–16.30 Uhr

🎫 Kartenverkauf/
Tickets on sale:
15. April–15. Oktober:
8.30–17.30 Uhr
16. Oktober–14. April:
9.30–16.00 Uhr

👤 Führungen im Schloss
(ca. 25 Min.) mit max.
40 Personen; Führungen
in Deutsch und Englisch;
Sonderführungen auf
Anfrage/*Guided tours
in the palace (ca. 25
mins), max. 40 people;
guided tours in German
and English; special
tours on request*

🕒 Wasserspiele:
15. April–15. Oktober
täglich von 9.00–18.00
Uhr; Fontäne zu jeder
halben Stunde/*Water-
works: from mid-April to
mid-October daily 9 am
– 6 pm; fountain every
30 mins*

Schloss/Palace

€ 11,-
€ 10,- [P 2]

Schloss und Venusgrotte/
Palace and Venus Grotto

€ 18,-
€ 16,- [P 2]



Schloss und Park Linderhof

Schloss und Park Linderhof sind eines der vielfältigsten und kunstvollsten Ensembles des 19. Jahrhunderts. Die »Königliche Villa« ist der einzige Bau, den König Ludwig II. von Bayern (1845–1886) vollenden konnte (1878). Sie ist französisch geprägt: Vorbild ist das kleine, meist in einem Park gelegene »Lustschloss«, wie es im 18. Jahrhundert in Frankreich entstand und auch in Deutschland öfter in den Parkanlagen der großen Schlösser errichtet wurde. Hinter der barocken Fassade entfaltet sich Rokoko nach Motiven der Zeit Ludwigs XV. von Frankreich. Allerdings ist das Zweite Rokoko oder Neurokoko, das unter Ludwig II. entstand, in der Ornamentik sehr stark von süddeutschen Vorbildern geprägt: Ludwig übernahm vieles vom Rokoko seiner eigenen Vorfahren, den er als Kind in der Amalienburg in Nymphenburg und in den Reichen Zimmern der Residenz München erlebt hatte. Das reiche und dichte Ornament mit vielen vollplastischen Elementen ist somit keineswegs bloße Nachahmung. Ludwig II. schuf in Schloss Linderhof Räume von unvergleichlicher Fülle, die alle Vorbilder weit übertrifft. Auch die kunsthandwerkliche Qualität ist ohne Vergleich. Seit 2025 sind die vier Schlösser König Ludwigs II. – Schloss Neuschwanstein, Schloss Linderhof, das Neue Schloss Herrenchiemsee und das Königshaus am Schachen – UNESCO-Weltkulturerbe.



Linderhof Palace and Park

Linderhof Palace and its surrounding park is one of the most artistic and stylistically complex ensembles of the 19th century. The "Royal Villa" is the only building King Ludwig II of Bavaria (1845–1886) was able to complete (1878). It is influenced by French architecture, and modelled on the small summer palaces, usually set in parkland, that were built in France in the 18th century, and that were also often to be found in Germany in the parks of larger palaces. Behind the Baroque façade is a Rococo world with motifs from the age of Louis XV of France. Ludwig's creation in the Second Rococo or Neo-Rococo style shows a strong south German influence: Ludwig took over a great deal from the Rococo legacy of his own ancestors with which he was familiar from his childhood, such as the Amalienburg in Nymphenburg and the Rich Rooms of the Munich Residenz. The rich and abundant ornamentation with its many sculptural elements is thus not merely an attempt at imitation. In Linderhof Palace Ludwig II created rooms of such sumptuousness that they far surpass everything that inspired them, as well as showing workmanship of an incomparable artistic quality. Since 2025, the four castles of King Ludwig II – Neuschwanstein Castle, Linderhof Palace, Herrenchiemsee New Palace and the King's House on Schachen – are UNESCO World Heritage Sites.

Ticketreservierung:

Eintrittskarten mit festen Einlasszeiten erhalten Sie an der Schlosskasse; einen Teil der Karten bieten wir auch online über unseren Ticketshop an.

Ticket booking system:

Tickets with a specific visiting time are available at the cash desk; we also offer some of the tickets online via our ticket shop.

🚫 Schloss nur eingeschränkt zugänglich, Rollstühle können an der Kasse ausgeliehen werden; Behindertentoilette vorhanden/Palace accessible only in parts, wheelchairs available – inquire at the cash-desk; toilet available for the disabled

📖 Historische Gartenanlage/Historical gardens

🛍️ Museumsladen/Shop

🍷 Bistro/Imbiss

🚆 Oberammergau

🚌 Bus bis »Linderhof«

Linderhof

Parkbauten
(Venusgrotte,
Marokkanisches Haus,
Einsiedelei des Gurne-
manz, Hundinghütte,
Königshäuschen)
Park Buildings
(Venus Grotto, Moroccan
House, Gurnemanz Her-
mitage, Hunding's Hut,
Royal Lodge)

i Schloss- und Garten-
verwaltung Linderhof
Linderhof 12
82488 Ettal
☎ 08822 9203-0
sgvlinderhof@bsv.bayern.de
www.schlosslinderhof.de

🕒 15. April – 15. Okt.:
9.00 – 18.00 Uhr
16. Okt. – 14. April:
geschlossen/closed
Die Öffnungszeiten
können sich je nach
jahreszeitlicher Witter-
ung verschieben/The
opening times depend
on the seasonal wea-
ther

Venusgrotte

€ 9,-

€ 8,- [P 2]

Sonderausstellung/Special
exhibition »Königshäuschen«

€ 2,-

€ 1,- [P 2]

Übrige Parkbauten/other
park buildings

**Eintritt frei/
Admission free**

Hinweis/Please note:

Der Maurische Kiosk ist bis
auf weiteres geschlossen/
The Moorish Kiosk is clo-
sed until further notice.

🏞 Historische Gartenan-
lage/Historical gardens

👤 Parkführungen auf
Anfrage (Juni–Septem-
ber)/Tours of the park
on request (June–
September)

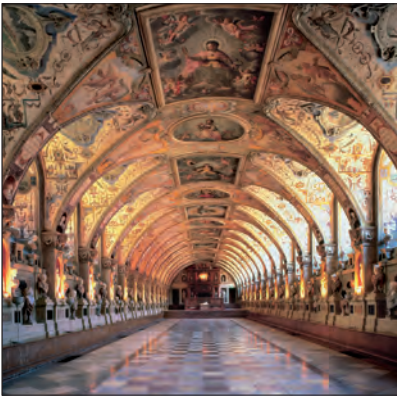


Parkbauten

Mit das beste Ensemble des 19. Jahrhun-
derts, vereinigt der Linderhofer Park Moti-
ve des Renaissance- und Barockgartens
mit Kaskade und prächtigen Wasserpar-
terres und des englischen Landschaftsgar-
tens mit gestalteter Natur, geschwungenen
Wegen und faszinierenden Parkbauten. Die
»Venusgrotte«, die »Hundinghütte« und die
»Einsiedelei des Gurnemanz« sind gebaute
Bühnenbilder aus Musikdramen Richard
Wagners; das »Marokkanische Haus« und
der »Maurische Kiosk« beschwören die
Welt des Orients herauf. Im Königshäus-
chen werden Themen wie die Vergangen-
heit als Hofstelle, die Nutzung des Gebäu-
des durch die königliche Familie und die
Bedeutung als Planungsbüro während der
Bautätigkeit Ludwigs II. beleuchtet.

Park Buildings

The park, one of the best in existence
from the 19th century, combines motifs
from Renaissance and Baroque garden de-
sign with cascades and magnificent water
parterres and a English landscape garden
which imitates nature, winding paths and
fascinating buildings. The Venus Grotto,
the Hunding's Hut and the Hermitage of
Gurnemanz are stage sets from Wagner's
music dramas, while the Moroccan House
and the Moorish Kiosk conjure up the
world of the Orient. The exhibition in the
Royal Lodge covers topics such as the
building's origins as a farm, its use by the
royal family and its significance as a plan-
ning office for Ludwig II's many building
projects.



Residenz München

Die Residenz entwickelte sich aus einer kleinen, 1385 erbauten Wasserburg und war bis 1918 Wohn- und Regierungssitz der Wittelsbacher Herrscher. Hervorzuheben sind das Antiquarium, der größte profane Renaissancesaal nördlich der Alpen, die Räume aus dem frühen 17. Jh. (u. a. Reiche Kapelle, Stein- und Trierzimmer), die prunkvollen Schöpfungen des Rokoko (Ahnen-galerie und Reiche Zimmer von François Cuvilliers d. Ä.) sowie der durch Leo von Klenze geschaffene klassizistische Königsbau. Daneben werden Spezialsammlungen gezeigt: europäisches und ostasiatisches Porzellan, Tafelsilber, Miniaturmalerei, Reliquien, Paramente und Bronzeplastik.

Munich Residence

The Residence originated as a small moated castle, built in 1385, and was gradually expanded by the Wittelsbach rulers who used it until 1918 as their residence and seat of government. Highlights are the Antiquarium (Hall of Antiquities), the largest secular Renaissance hall north of the Alps, the early 17th-century rooms, including the Ornate Chapel, Stone Rooms and Treve Rooms, the magnificent Rococo rooms (Ancestral Gallery and Ornate Rooms by François Cuvilliers the Elder) and the neo-classical Royal Palace created by Leo von Klenze. Also on display are special collections of porcelain from Europe and Eastern Asia, table silver, miniature paintings, reliquaries and bronzes.

München

Residenz München Munich Residence

i Verwaltung
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München
☎ 089 29067-1
FAX 089 29067-225
ResidenzMuenchen@
bsv.bayern.de
www.residenz-muenchen.de

🕒 28. März–19. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
20. Oktober–19. März:
10.00–17.00 Uhr
Letzter Einlass eine
Stunde vor Ende der
Öffnungszeit/Last entry
one hour before the
stated closing time
🎧 Kostenloser Audioguide
(dt., engl., franz., ital.,
span., russ., chin., jap.)/
free audioguide

€ 10,-
€ 9,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket »Residenzmuseum/
Schatzkammer«
€ 15,-
€ 13,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Residenzmuseum/
Schatzkammer/Cuvilliers-
Theater«
€ 20,-
€ 16,- [P 2]

♿ Besichtigungsräume nur
über Treppen erreich-
bar/Rooms only acces-
sible via staircase
M Staatl. Münzsammlung
☎ 089 227221
✂ siehe S. 50

📄 München
🚌 Bus bis »Odeonsplatz«
Tram bis »National-
theater«
📍 bis »Odeonsplatz«
📍 bis »Marienplatz«

26 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

München

Schatzkammer Treasury

i Verwaltung
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München
☎ 089 29067-1
FAX 089 29067-225
ResidenzMuenchen@
bsv.bayern.de
www.residenz-muenchen.de

- 🕒 28. März–19. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
20. Oktober–19. März:
10.00–17.00 Uhr
Letzter Einlass eine
Stunde vor Ende der
Öffnungszeit/*Last entry
one hour before the
stated closing time*
- 🎧 Kostenloser Audioguide
(dt., engl., franz., ital.,
span. russ., chin., jap.)/
free audioguide

€ 10,–

€ 9,– [P 2]

Kombikarte/*Combination
ticket* »(siehe S. 49)

- ♿ Besichtigungsräume
über mehrere Stufen er-
reichbar/*Several steps
to be negotiated*
- ✳ Pfälzer Residenz-
weinstube
Residenzstr. 1
☎ 089 225628
FAX 089 2904868
kein Ruhetag
- ✳ Frank Weinbar
Residenzstr. 1
☎ 089 23237492
- ✳ Schumann's Bar am
Hofgarten
Odeonsplatz 6/7
☎ 089 229060

📄 München

🚌 Bus bis »Odeonsplatz«
Tram bis »National-
theater«

🚶 bis »Odeonsplatz«

📍 bis »Marienplatz«

26 auf der Begleitkarte/*on
the accompanying map*



Schatzkammer der Residenz München

Die Schatzkammer der Wittelsbacher, 1565 von Herzog Albrecht V. begründet, zählt zu den bedeutendsten ihrer Art in Europa. Die Bestände umfassen Spätantike und Mittelalter, z.B. Arnulfciborium (um 890) und Giselakreuz (nach 1006), Spätgotik und Renaissance wie die zwischen 1586 und 1597 entstandene Statuette des Ritters St. Georg (Foto) bis hin zu Barock und Klassizismus. Neben den bayerischen Kroninsignien finden sich Meisterwerke aus Bergkristall, Edelsteinen und Elfenbein, kirchliche Kunst, Orden und Tafelgerät, Nürnberger und Augsburger Goldschmiedekunst sowie exotisches Kunsthandwerk.

Treasury in the Munich Residence

The Wittelsbachs' Treasury, founded in 1565 by Duke Albrecht V, is one of the most important of its kind in Europe. The collection covers the late Graeco-Roman period and the Middle Ages, with exhibits such as the Ciborium of King Arnulf (ca. 890) and the Cross of Queen Gisela (after 1006), the late Gothic and Renaissance periods, with the statuette of St. George (photo), created between 1586 and 1597, and the Baroque and neoclassical eras. Among the treasures are not only the royal insignia of Bavaria, but also priceless objects made of rock crystal, gems and ivory, as well as religious art, orders and tableware, works by Nuremberg and Augsburg goldsmiths and exotic craftwork.



Cuvilliés-Theater

Kurfürst Max III. Joseph ließ das Theater von 1751 bis 1755 nach Plänen von François Cuvilliés d.Ä. errichten. Es erlebte zahlreiche prunkvolle Inszenierungen von Barockopern, u.a. 1781 die Uraufführung von Mozarts »Idomeneo«. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude zerstört. Die vorher ausgelagerten Logenverkleidungen blieben jedoch erhalten und wurden bis 1958 an anderer Stelle, im sog. Apothekenstock am Brunnenhof, wieder eingebaut. So ist dieses Gesamtkunstwerk von europäischem Rang, eine Perle des höfischen Rokoko, heute wieder erlebbar.

Cuvilliés Theatre

The theatre was built from 1751 to 1755 under Elector Max III Joseph from plans by François Cuvilliés the Elder. Numerous magnificent productions of Baroque operas were staged here, including the premiere of Mozart's "Idomeneo" in 1781. Although the building was destroyed in the Second World War, the tiers of boxes had previously been removed and stored for safe-keeping outside Munich: by 1958 they had been reincorporated in another building, in the Apothecary Block of the Residence on the Fountain Courtyard. This European work of art, a jewel of court Rococo, can thus be appreciated again today in all its former splendour.

München

Cuvilliés-Theater Cuvilliés Theatre

i Verwaltung
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München
☎ 089 29067-1
FAX 089 29067-225
ResidenzMuenchen@
bsv.bayern.de
www.residenz-muenchen.de

☺ 28. März–31. Juli:
Montag–Samstag
14.00–18.00 Uhr;
Sonn- und Feiertags
9.00–18.00 Uhr
In den Sommerferien
(1.8.–14.9.2026):
Montag–Sonntag
9.00–18.00 Uhr
15. Sept.–19. Oktober:
Montag–Samstag
14.00–18.00 Uhr;
Sonn- und Feiertags
9.00–18.00 Uhr
20. Oktober–19. März:
Montag–Samstag
14.00–17.00 Uhr;
Sonn- und Feiertags
10.00–17.00 Uhr
Letzter Einlass eine
Stunde vor Ende der
Öffnungszeit/Last entry
one hour before the
stated closing time

€ 5,-

€ 4,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Residenzmuseum/
Schatzkammer/»Cuvilliés-
Theater«

€ 20,-

€ 16,- [P 2]

♿ zugänglich/accessible
✂ Restaurants siehe S. 50

📍 München

🚌 Bus bis »Odeonsplatz«
Tram bis »National-
theater«

📍 bis »Odeonsplatz«

📍 bis »Marienplatz«

26 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

München

Hofgarten Court Garden

i Verwaltung
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München
☎ 089 29067-1
FAX 089 29067-225
ResidenzMuenchen@
bsv.bayern.de
www.residenz-muenchen.de

☺ Brunnwerk täglich geöffnet/*Fountain machinery open every day*
Brunnwerk in Betrieb:
April bis Oktober:
10.00–14.00 Uhr/
Fountain machinery in operation from April until October:
10 am–2 pm

Eintritt frei/ Admission free

- ♿ zugänglich/accessible
- ✂ Pfälzer Residenzweinstube
Residenzstr. 1
☎ 089 225628
FAX 089 2904868
kein Ruhetag
- ✂ Frank Weinbar
Residenzstr. 1
☎ 089 23237492
- ✂ Schumann's Bar am Hofgarten
Odeonsplatz 6/7
☎ 089 229060

- 📄 München
- 🚌 Bus bis »Odeonsplatz«
Tram bis »Nationaltheater«
- 📍 bis »Odeonsplatz«
- 📍 bis »Marienplatz«



Hofgarten

Der Münchner Hofgarten entstand ab 1613 als Renaissancegarten unter Herzog Maximilian I. Das Zentrum bildet der von Heinrich Schön d. Ä. errichtete Pavillon, der mit seinen acht Rundbögen die Aufteilung der Gartenfläche durch Kreuz- und Diagonalwege bestimmt. Die Kuppel wird von dem Bronzestandbild der »Tellus Bavarica« (Kopie) von Hubert Gerhard (vor 1590) beherrscht. Im Norden und Westen wird der Hofgarten von Arkaden begrenzt; das sog. Hofgartentor entstand 1816 nach Plänen von Leo von Klenze. Das aus dem 16. Jh. stammende »Hofbrunnwerk« wurde saniert und dient heute wieder der Wasserversorgung der Springbrunnen.

Court Garden

The Munich Court Garden was created from 1613 under Duke Maximilian I as a Renaissance Garden. The pavilion built by Heinrich Schön the Elder with its eight round arches forms the centre of a grid of diagonal and perpendicular paths. Crowning the dome is a bronze statue of the "Tellus Bavarica" (copy) by Hubert Gerhard (before 1590). The garden is bordered by arcades on its north and west sides; the archway entrance was built in 1816 from plans by Leo von Klenze. Today the renovated 16th century fountain machinery is once again being used to operate the fountains.



Feldherrnhalle

Die Feldherrnhalle, deren Vorbild die »Loggia dei Lanzi« in Florenz ist, wurde 1841 bis 1844 im Auftrag König Ludwigs I. von Bayern nach Entwürfen von Friedrich von Gärtner errichtet. Mit dem Bau wollte Ludwig I. der bayerischen Armee und ihren siegreichen Feldherren ein Denkmal setzen. Die Bronzestandbilder von Graf Tilly und Fürst Wrede wurden nach Entwurf von Ludwig von Schwanthaler aus eingeschmolzenen Kanonen gegossen. Das »Armee-denkmal« in der Mitte ließ 1892 Prinzregent Luitpold aufstellen. Diese monumentale Bronzegruppe von Ferdinand von Miller d. J. erinnert an den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71. Die Marmorlöwen seitlich des Treppenaufgangs schuf Wilhelm Ruemann 1905.

Field Marshals' Hall

The Field Marshals' Hall, which was modelled on the "Loggia dei Lanzi" in Florence, was commissioned by King Ludwig I to honour the Bavarian army and its victorious generals. It was designed by Friedrich von Gärtner and built from 1841 to 1844. The bronze statues of Count Tilly and Prince Wrede were sculpted by Ludwig von Schwanthaler and cast from melted-down cannons. The "army monument" in the centre was added in 1892 by Prince Regent Luitpold. This monumental bronze group created by Ferdinand von Miller the Younger commemorates the German-French war in 1870/71. The marble lions flanking the steps are the work of Wilhelm Ruemann and date from 1905.

München

Feldherrnhalle Field Marshals' Hall

i Verwaltung
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München
☎ 089 29067-1
FAX 089 29067-225
ResidenzMuenchen@
bsv.bayern.de

Wegen Generalsanie- rung geschlossen

- ♿ Nur über mehrere Stufen erreichbar/*Several steps to be negotiated*
- ✂ Pfälzer Residenzweinstube
Residenzstr. 1
☎ 089 225628
FAX 089 2904868
kein Ruhetag
- ✂ Frank Weinbar
Residenzstr. 1
☎ 089 23237492
- ✂ Schumann's Bar am Hofgarten
Odeonsplatz 6/7
☎ 089 229060

- 📄 München
- 🚌 Bus bis »Odeonsplatz«
Tram bis »National-theater«
- 📍 bis »Odeonsplatz«
- 📍 bis »Marienplatz«

26 auf der Begleitkarte/on
the accompany=ap

Botanischer Garten München-Nymphenburg



**Frühling, Sommer,
Herbst & Winter:**

Entdecken Sie
die Vielfalt
der Pflanzenwelt
im Botanischen Garten
München-Nymphenburg

**Menzinger Str. 65
80638 München
botmuc.snsb.de**

SNSB  Botanischer Garten
München-Nymphenburg



**KULTURGENUSS
AUF BAYERISCH.**



Schlossanlage Nymphenburg

Anlässlich der Geburt des Thronfolgers beauftragten Kurfürst Ferdinand Maria und seine Gemahlin Henriette Adelaide von Savoyen 1664 Agostino Barelli mit der Errichtung eines Sommerschlusses westlich von München. Diesem schlichten kubischen Bau wurden unter Max Emanuel und Karl Albrecht Erweiterungsbauten nach Plänen von Henrico Zuccalli und Joseph Effner angefügt sowie eine repräsentative Gartenanlage angelegt. Der Festsaal erhielt seine Rokokodekoration durch Johann Baptist Zimmermann und François Cuvilliés d. Ä. zur Zeit des Kurfürsten Max III. Joseph. Berühmt ist die von König Ludwig I. bei Joseph Stieler in Auftrag gegebene »Schönheitengalerie«.

Nymphenburg Palace and Park

To celebrate the birth of their son and heir, in 1664 Elector Ferdinand Maria and his consort Henriette Adelaide of Savoy appointed Agostino Barelli to build them a summer residence west of Munich. This simple cube-shaped building was enlarged under Max Emanuel and Karl Albrecht from plans by Henrico Zuccalli and Joseph Effner and a representative garden was laid out. The Great Hall was decorated in the Rococo style by Johann Baptist Zimmermann and François Cuvilliés the Elder under Elector Max III Joseph. A famous feature of the palace is the "Gallery of Beauties" painted for King Ludwig I by Joseph Stieler.

München

Schlossanlage Nymphenburg Nymphenburg Palace and Park

i Schloss- und Gartenverwaltung Nymphenburg
Eingang 19
80638 München
☎ 089 17908-0
FAX 089 17908-627
sgvnymphenburg@
bsv.bayern.de
www.schloss-nymphenburg.de

☺ April–15. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
16. Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr
🔊 Audioguide (dt., engl.,
franz., ital., span., russ.,
chin./Mandarin, jap.,
port.); Audioguide für
Kinder (dt., engl.)

€ 10,-
€ 9,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Nymphenburg«
(siehe S. 57)

♿ Aufzug und Behinderten-
toilette vorhanden/
Accessible via lift, toi-
lets available for the dis-
abled

M Museum Mensch
und Natur
☎ 089 179589-0

🏡 Historische Gartenan-
lage/Historical gardens

🛒 Museumsladen/Shop

✂ Schlosswirtschaft
»Schwaige«

☎ 089 12020890
kein Ruhetag

✂ Café im Palmenhaus
☎ 089 175309
7.1.–27.2. geschlossen
Montags geschlossen

📄 München

🚊 Tram bis »Romanplatz«
Bus oder Tram bis
»Schloss Nymphenburg«

26 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

München

Schlosspark Nymphenburg Nymphenburg Palace Park

i Schloss- und Gartenverwaltung Nymphenburg
Eingang 19
80638 München
☎ 089 17908-0
FAX 089 17908-627
sgvnymphenburg@
bsv.bayern.de
www.schloss-
nymphenburg.de

🕒 **Haupttor:**
Januar bis März und
November/Dezember:
6–18 Uhr
April und Oktober:
6–20 Uhr
Mai bis September:
6–21.30 Uhr
Die übrigen Parktore
werden ½ Stunde frü-
her geschlossen.

Eintritt frei/ Admission free

- ♿ zugänglich/accessible
- 🏰 Historische Gartenanlage/Historical gardens
Sckell-Ausstellung
im Geranienhaus
April–15. Oktober:
9–18 Uhr, Eintritt frei
- 🕒 **Wasserspiele/Water-
works:** April–Oktober:
10–12 und 14–16 Uhr

📄 München
🚊 Tram bis »Romanplatz«
Bus oder Tram bis
»Schloss Nymphenburg«



Schlosspark Nymphenburg

Anfang des 19. Jh. verwandelte Friedrich Ludwig von Sckell den urspr. streng geometrischen Barockgarten in einen englischen Landschaftsgarten. Er schuf vielfältige Landschaftsräume mit künstlichen Hügeln und Seen, behielt jedoch die Kanäle und das barocke Große Parterre bei. Architektonische Akzente setzen z.B. der Monopteros sowie vier Parkburgen, darunter die berühmte Amalienburg, das Jagdschlösschen der Kurfürstin Amalia. Mit seinem historischen Baumbestand bildet der Park heute einen wertvollen Rückzugsort für geschützte Tier- u. Pflanzenarten und dient als wichtiges Naherholungsgebiet.

Nymphenburg Palace Park

At the beginning of the 19th century, Friedrich Ludwig von Sckell transformed the originally very formal Baroque garden into an English landscape garden. He created diverse landscapes with artificial hills and lakes, but retained the canals and the Baroque Large Parterre. Among the architectural features are the Monopteros and the four park pavilions, including the famous Amalienburg, the small hunting lodge of Electress Amalia. With its historical trees the park is a valuable haven for protected species of animals and plants, and serves as an important local recreational area.



Parkburgen im Schlosspark

Die vier barocken Parkschlösschen, davon drei aus der Epoche Kurfürst Max Emanuels, sind Meisterwerke höfischer Ausstattungskunst. Die **Badenburg** vereint in einmaliger Weise Festsaal, Wohnräume und einen großzügigen Badesaal. In der **Pagodenburg** vermischen sich europäische und fernöstliche Dekorationen zu einem exotischen Ambiente. Die **Magdalenenklause** mit ihrer bewusst ruinösen Architektur verbindet Grotte, Kapelle und klösterlich strenge Wohnräume zu einer höfischen Eremitage. Herausragenden Rang genießt das unter Kurfürst Karl Albrecht 1734–39 von François Cuvillies errichtete Jagdschlösschen **Amalienburg** mit seinem grandiosen Spiegelsaal, ein Hauptwerk des europäischen Rokokos.

Park pavilions in Palace Park

The four little Baroque palaces, three of them from the epoch of Elector Max Emanuel, are masterpieces of court interior design. The **Badenburg** is a unique combination of festival hall, residential rooms and large bathing hall. In the **Pagodenburg** the mixture of European and Oriental decorative elements creates an exotic atmosphere. The **Magdalenenklause**, built as an artificial ruin, is a court hermitage with a grotto, chapel and residential rooms of monastic simplicity. The **Amalienburg**, built as a small hunting lodge under Elector Karl Albrecht in 1734–39 by François Cuvillies, is a high-ranking architectural feature with its magnificent Hall of Mirrors, a masterpiece of European Rococo design.

München

**Amalienburg, Baden-
burg/Pagodenburg/
Magdalenenklause
(Hermitage)**

i Schloss- und Gartenverwaltung Nymphenburg
Eingang 19
80638 München
☎ 089 17908-0
FAX 089 17908-627
sgvnymphenburg@
bsv.bayern.de
www.schloss-
nymphenburg.de

☺ April–15. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
16. Oktober–März:
geschlossen/closed

Parkburgenkarte (Amalien-
burg, Baden-
burg, Magdale-
nenklause, Pagodenburg)

€ 6,-

€ 5,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Nymphenburg«

€ 20,-

€ 18,- [P 2]

Winter (16.10.–31.3.)

€ 16,-

€ 14,- [P 2]

♿ Amalienburg, Pagoden-
burg: Zugang über Ram-
pe möglich/Accessible
via ramp
Badenburg und
Magdalenenklause:
Zugang über einige
Stufen/Several steps
to be negotiated

📄 München

🚊 Tram bis »Romanplatz«
Bus oder Tram bis
»Schloss Nymphenburg«

26 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

München

**Marstallmuseum/
Museum »Nymphen-
burger Porzellan«**
*Museum in the former
royal stables/
Museum of Nymphen-
burg Porcelain*

i Schloss- und Gartenver-
waltung Nymphenburg
Eingang 19
80638 München
☎ 089 17908-0
FAX 089 17908-627
sgvnymphenburg@
bsv.bayern.de
www.schloss-
nymphenburg.de

☺ April–15. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
16. Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr

€ 8,-
€ 7,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Nymphenburg«
€ 20,-
€ 18,- [P 2]
Winter (16.10.–31.3.)
€ 16,-
€ 14,- [P 2]

♿ Besichtigung des Mar-
stallmuseums möglich;
Aufzug zum Porzellan-
museum vorhanden/
»Marstallmuseum«
accessible for wheel-
chairs; lift to the Porce-
lain Museum available

🚊 München
Tram bis »Romanplatz«
Bus oder Tram bis
»Schloss Nymphenburg«



Marstallmuseum

Das Marstallmuseum zeigt historische Staats- und Galawagen, Prunkschlitten und Reitausrüstungen aus der ehemaligen Hofwagenburg und Sattelkammer der bayerischen Herrscher. An König Ludwig II. erinnern prunkvolle Wagen und Schlitten im Stil des Historismus sowie 26 Portraits seiner Leibreitpferde von Friedrich Wilhelm Pfeiffer.

Museum »Nymphenburger Porzellan«

Die Sammlung Bäuml dokumentiert die Entwicklung der Porzellanmanufaktur von ihrer Gründung 1747 bis 1930. Prunkstücke sind die Skulpturen des berühmten Porzellankünstlers Franz Anton Bustelli und die Porzellanplattengemälde des 19. Jhs.

Museum in the former royal stables

The museum houses a collection of historic state coaches and gala coupés, ceremonial sleighs and riding equipment from the Royal Coach House and saddlery room of the Bavarian rulers. King Ludwig II is represented with magnificent coaches and sleighs, nostalgic imitations of a variety of previous styles, and 26 portraits of his favourite horses by Friedrich Wilhelm Pfeiffer.

Museum of Nymphenburg Porcelain

The Bäuml collection documents the development of the porcelain manufactory from its foundation in 1747 until 1930. The highlights are the sculptures by the famous porcelain artist Franz Anton Bustelli and the porcelain plate paintings of the 19th century.



Schloss Blutenburg

Ab 1430 ließ Herzog Albrecht III. die etwa 10 Kilometer von seiner Residenz entfernte »Pluedenburg« an der Würm zu einem Landsitz ausgestalten. Die Wasserburg des 15. Jahrhunderts prägt noch heute die Struktur der Anlage mit einer türmebewehrten Hauptburg um ein Herrenhaus und einer geräumigen Vorburg, die von der 1488 – 97 unter Herzog Sigismund errichteten Schlosskapelle beherrscht wird. Mit den drei Flügelaltären des Jan Polack, dem geschnitzten Figurenzyklus mit Christus, Maria und den Aposteln des Blutenburger Meisters und den Glasfenstern mit Wappen und biblischen Szenen ist die Schlosskapelle Blutenburg bis heute ein einzigartiges Gesamtkunstwerk der Spätgotik.

Blutenburg Palace

From 1430, Duke Albrecht III had the 'Pluedenburg' on the River Würm, around 10 kilometres away from his residence, converted into a country seat. The present complex still reflects the structure of the 15th-century moated castle with the main castle fortified by towers surrounding a manor and a spacious bailey, which is dominated by the church built in 1488–97 under Duke Sigismund. With the three winged altars by Jan Polack, the carved cycle of figures with Christ, Mary and the Apostles by the Blutenburg Master and the glass windows painted with coats of arms and biblical scenes, the Blutenburg Castle Chapel is a unique synthesis of the arts from the Late Gothic period.

München

Schloss Blutenburg Blutenburg Palace

Seldweg 15
81247 München

i Schloss- und Gartenverwaltung Nymphenburg
Eingang 19
80638 München
☎ 089 17908-0
FAX 089 17908-0
sgvnymphenburg@
bsv.bayern.de
www.schloss-nymphenburg.de

Schloss Blutenburg beherbergt heute die Internationale Jugendbibliothek. Daher kann nur die Schlosskapelle besichtigt werden./
Blutenburg Palace today houses the International Youth Library. Only the chapel can be visited:

**Eintritt frei/
Admission free**

♿ Zugang zur Schlosskapelle sowie zum oberen Schlosshof über einige Stufen/Grounds accessible; few steps at the entrance to the chapel and to the upper court

M Internationale Jugendbibliothek

☎ 089 8912110
www.ijb.de

✂ Schlossschänke
☎ 089 8119808

📍 München

🚌 Bus bis »Schloss Blutenburg«

26 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



CHINESISCHER TURM
BIERGARTEN

Herzlich Willkommen

im Biergarten am Chinesischen Turm

Natürlicher Genuss inmitten
der Natur für Münchner:innen
und alle Gäste unserer Stadt



Der Biergarten am Chinesischen Turm ist
ein Betrieb der Haberl Gastronomie

www.chinaturm.de





Englischer Garten

Kurfürst Karl Theodor ließ ab 1789 im ehemaligen Jagdgebiet an der Isar einen Volksgarten im Stil des klassischen Landschaftsgartens anlegen. Mit den Planungen wurde Sir Benjamin Thompson (später zum Reichsgraf von Rumford ernannt) beauftragt. Neben ersten Pflanzungen entstanden u.a. der Chinesische Turm und der Kleinhesseloher See. Ab 1804 übernahm Friedrich Ludwig Sckell als Hofgartenintendant die Gestaltung. Er formte durch u.a. natürlich wirkende Gehölzränder und weite Wiesentäler eine abwechslungsreiche Parklandschaft. Die Anlage fungiert heute als wichtige gesellschaftliche Begegnungsstätte und bietet wertvollen Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

English Garden

In 1789 Elector Karl Theodor began transforming the former hunting grounds on the Isar into a public park in the classic landscape garden style. The first designer was Sir Benjamin Thompson (who subsequently became Count Rumford). Initial plantings were undertaken and features such as the Chinese Tower and the lake, the Kleinhesseloher See, were completed. In 1804 Friedrich Ludwig Sckell, who was responsible for the court gardens, took over the project. Natural-looking wooded borders and wide meadow valleys are among the elements shaping this varied park landscape. Today the park has an important social function and provides valuable habitats for many endangered species of animal and plant.

München

Englischer Garten English Garden

i Verwaltung des Englischen Gartens
München
Englischer Garten 2
80538 München
☎ 089 3866639-0 und
089 341986
FAX 089 3866639-23
gvenglischergarten@
bsv.bayern.de

Eintritt frei/ Admission free

- ♿ zugänglich/accessible
- M** Japanisches Teehaus
Königinstraße 4
80539 München
☎ 089 224319
japanische Teezeremonie vom 1.4. – 31.10.
jedes zweite und vierte Wochenende im Monat:
Japanese tea ceremony from 1.4. – 31.10. every second and fourth weekend in the month:
Sa./So. 15, 16, 17 Uhr
- ↗ Historische Gartenanlage/*Historical gardens*
- ✂ Restaurant Chinesischer Turm
Englischer Garten 3
☎ 089 383873-0
Wegen Bauarbeiten geschlossen; Biergarten geöffnet/*Closed due to construction work/Beer garden open*
- ✂ Gaststätte
»Zum Aumeister«
Sondermeierstraße 1
☎ 089 325224
- ✂ Gaststätte »Seehaus«
Kleinhesselohe 3
☎ 089 381613-0
- ✂ Gaststätte »Hirschau«
Gyßlingstraße 15
☎ 089 3221080

M München
 🚌 Bus bis »Chin. Turm«
 Tram bis »Tivolistraße«
 U bis »Odeonsplatz«
 S bis »Marienplatz«

26 auf der Begleitkarte/
the accompanying map

München

Ruhmeshalle und Bavaria *Hall of Fame and Statue of Bavaria*

Theresienhöhe 16
80339 München

i Verwaltung
der Residenz München
Residenzstraße 1
80333 München
☎ 089 29067-1
FAX 089 29067-225
ResidenzMuenchen@
bsv.bayern.de
www.residenz-muenchen.de

- 🕒 28. März–19. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
letzter Einlaß/last entry:
17.30 Uhr
20. Oktober–19. März:
geschlossen/closed
Während des Oktober-
festes ist die Ruhmes-
halle aus Sicherheits-
gründen geschlossen;
die Bavaria ist bis
20.00 Uhr geöffnet /
*During the Oktoberfest
the Hall of Fame is
closed for safety
reasons. The Bavaria
is open until 8 pm.*

Hinweis/please note:

Gruppen bitte wir um vor-
herige Anmeldung unter/
We ask groups to book
beforehand under
☎ 0162 4121726

€ 5,-

€ 4,- [P 2]

♿ Nur über Treppen er-
reichbar/Only acces-
sible via staircase

📍 München

🚌 Bus bis »Theresien-
höhe«

📍 bis »Theresienwiese«



Ruhmeshalle und Bavaria

Die Ruhmeshalle auf der Anhöhe der Theresienwiese entstand 1843 bis 1853 im Auftrag König Ludwigs I. von Bayern als Ehrentempel für bedeutende bayerische Persönlichkeiten, die sich um ihr Land, um Wissenschaft und Kunst, verdient gemacht hatten. Im Inneren der von Leo von Klenze entworfenen dreiflügeligen Säulenhalle wurden die Büsten aufgestellt, eine Tradition, die seit 1966 fortgesetzt wird. Der Guss des von Ludwig Schwanthaler entworfenen, 18,52 Meter hohen Standbildes der Bavaria wurde von Ferdinand von Miller durchgeführt und galt seinerzeit als technische Meisterleistung. Im Kopf befindet sich eine Aussichtsplattform.

Hall of Fame and Statue of Bavaria

The Hall of Fame above the Theresienwiese was built under King Ludwig I of Bavaria from 1843 to 1853 as a pantheon for celebrated Bavarians from the fields of politics, science and the arts. The busts are displayed inside the columned hall with its three wings that was designed by Leo von Klenze; new figures have been added since 1966, when the tradition was recommenced. The 18,52-metre statue of Bavaria, designed by Ludwig Schwanthaler, was cast by Ferdinand von Miller, and ranked in its day as a technological masterpiece. Inside the head is a viewing platform.



Maximiliansanlagen mit Friedensengel

Carl von Effner verwandelte 1857 – 1866 im Auftrag König Maximilians II. das stark erodierte Isarufer nördlich und südlich des Maximilianeums in eine kunstvolle Parklandschaft mit geschwungenen Wegen, Sträuchern und Solitärbäumen. Die sog. Luitpold-Terrassen mit Treppen, Springbrunnen und formalen Gartenanlagen entstanden 1891 nach Plänen von Jakob Möhl und Wilhelm Zimmermann. Der Friedensengel wurde 1896 bis 1899 anlässlich der 25-jährigen Wiederkehr des Versailler Friedensschlusses von 1871 errichtet. Als vergoldete Bronzestatue thront er noch heute über den imposanten Kronen der historischen Baumkulisse, welche als erholsames Grün das Isarufer begleitet.

Maximilian Park with the Angel of Peace

In 1857 – 1866 Carl von Effner was commissioned by King Maximilian II to develop the badly eroded bank of the Isar north and south of the Maximilianeum and transformed it into an attractive park with winding paths, shrubs and individual trees. The Luitpold Terrace with its steps, fountains and formal gardens was designed by Jakob Möhl and Wilhelm Zimmermann. The Angel of Peace (Friedensengel) was created from 1896 to 1899 to mark the 25th anniversary of the Versailles Peace Treaty of 1871. The gilded bronze statue still towers above the imposing historical trees that green the banks of the Isar.

München

Maximiliansanlagen mit
Friedensengel
*Maximilian Park and
Angel of Peace*

Europaplatz 1
81675 München

i Verwaltung des
Englischen Gartens
München
Englischer Garten 2
80538 München
☎ 089 3866639-0 und
089 341986
FAX 089 3866639-23
gvgenglischergarten@
bsv.bayern.de

**Eintritt frei/
Admission free**

♿ weitgehend zugänglich,
in Teilbereichen einge-
schränkt durch steile
Wege und Stufen/
*Largely accessible, in
parts difficult because
of steep paths and
steps*
↗ Historische Gartenanla-
ge/Historical gardens

🚊 München
🚌 Bus oder Tram bis
»Friedensengel«

26 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

EINFACH BEEINDRUCKEND

FLÄMISCHE BAROCKMALEREI
IM SCHLOSS NEUBURG

Tourist-Information
Neuburg an der Donau
Fon +49 (0)8431 55-400
www.neuburg-donau.info

NEUBURG
RENAISSANCE AN DER DONAU



PAGODENBURG
SCHLOSSPARK NYMPHENBURG
MÜNCHEN

Zu entdecken in unseren
Museumsshops.

KulturGut



Schloss Neuburg an der Donau

Pfalzgraf Ottheinrich (1502–1559) ließ das mächtige Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665–70 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen Rundtürme die Fernsicht prägen. Einzigartig sind die in Sgraffitotechnik dekorierte Hoffassade und die von Hans Bocksberger 1543 ausgemalte Schlosskapelle, der früheste Kirchenraum mit einem protestantischen Bildprogramm überhaupt. Neben dem Rittersaal und der Grottenanlage sind im Schloss hochrangige Kunstwerke aus der Geschichte des Fürstentums zu besichtigen. Die Staatsgalerie (Z) flämischer Barockmalerei vereint 120 Werke bedeutendster Meister wie Rubens, van Dyck und Jan Brueghel.

Neuburg Palace

The Renaissance palace was built for Pfalzgraf (Count Palatine) Ottheinrich (1502–1559) as the residence of the principality of Pfalz-Neuburg. In 1665–70 the baroque east wing was added with the two round towers that dominate the surroundings. Particular highlights are the courtyard façade decorated in sgraffito technique and the castle chapel with frescoes dating from 1543 by Hans Bocksberger, the first church with a Protestant cycle of pictures. In addition to the Knights' Hall and the grottoes, the palace has important works of art illustrating the history of this principality. In the State Gallery (Z) of Flemish Art are 120 works of masters such as Rubens, van Dyck and Jan Brueghel.

Neuburg an der Donau

Schloss Neuburg Neuburg Palace

i Schlossverwaltung
Neuburg
Residenzstraße 2
86633 Neuburg
☎ 08431 6443-0
FAX 08431 6443-44
svneuburg@bsv.bayern.de

☺ April–September:
9.00–18.00 Uhr
Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays

Sonderausstellung/Special
exhibition »(Ohn)Macht der
Frauen?« mit Begleitpro-
gramm: bis 1. März

€ 7,-
€ 6,- [P 2]

Verbundkarte/Combination
ticket »Schloss Neuburg/
Stadtmuseum«
€ 9,-

♿ Eingang über Rampe
erreichbar; Aufzug und
Behindertentoilette
vorhanden/Access to
entrance hall via ramp;
lift and toilet available
for the disabled
🛒 Museumsladen/Shop
☑ Besucherraum mit
Cafeteria/Visitors' room
with cafeteria

📍 Neuburg

18 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Neuschwanstein

Schloss Neuschwanstein Neuschwanstein Castle

i Schlossverwaltung
Neuschwanstein
Neuschwansteinstr. 20
87645 Schwangau
☎ 08362 93988-0
svneuschwanstein@
bsv.bayern.de
www.neuschwanstein.de

Ticketcenter:

☎ 08362 93083-0
FAX 08362 93083-20
www.ticket-center-
hohenschwangau.de
info@ticket-center-
hohenschwangau.de

☺ Kartenverkauf im
Ticketcenter/Tickets on
sale in the ticket centre:
28. März–15. Oktober:
8.00–16.00 Uhr
16. Oktober–27. März:
8.00–15.30 Uhr

☺ Schlossführungen
28. März–15. Oktober:
9.00–18.00 Uhr
16. Oktober–27. März:
10.00–16.00 Uhr
Faschingsdienstag
geöffnet/Open Shrove
Tuesday

☞ Führungen im Schloss
(ca. 30 Min.) in Deutsch,
Englisch und per Audio-
guide in siebzehn wei-
teren Sprachen/Guided
tours (ca. 30 mins) in
German and English;
audioguide tours in
seventeen other
languages

☞ Exklusivführungen auf
Anfrage/Special tours
on request

€ 21,-

€ 20,-

Evtl. zzgl. Vorverkaufs-
gebühr



Schloss Neuschwanstein

Von Ludwig II. seit 1869 hoch über dem Schloss Hohenschwangau seines Vaters in vertrauter Umgebung errichtet und nie vollendet, war Neuschwanstein für ihn Denkmal der Kultur und des Königtums des Mittelalters, die er verehrte und nachvollziehen wollte. Gestaltet und ausgestattet in mittelalterlichen Formen, aber mit damals modernster Technik, ist es eines der weltweit bekanntesten Bauwerke und ein Hauptsymbol des deutschen Idealismus. Für die Baugestalt war die Wartburg wichtiges Vorbild, aber auch Burgdarstellungen aus der mittelalterlichen Buchmalerei wurden herangezogen. Die Innenräume zeigen Wandbilderzyklen aus den altnordischen und ritterlichen Sagen, die Richard Wagner in seinen Musikdramen wirkungsmächtig interpretiert hat. Der Sängersaal zitiert verehrend zwei Säle der Wartburg; der Thronsaal, ein Kultraum des Herrschertums, zitiert byzantinische und frühchristliche Kirchenräume. Seit 2025 sind die vier Schlösser König Ludwigs II. – Schloss Neuschwanstein, Schloss Linderhof, das Neue Schloss Herrenchiemsee und das Königshaus am Schachen – UNESCO-Weltkulturerbe.



Neuschwanstein Castle

Neuschwanstein was commenced by Ludwig II in 1869 high above his father's Hohenschwangau Castle in the area he knew so well, and was never actually completed. It was his monument to the culture and kingship of the Middle Ages, which he venerated and wanted to recreate. Designed in a medieval style but equipped with the latest technology of the day, it is one of the most famous buildings in the world and a central symbol of German idealism. The Wartburg was one of the main inspirations for Neuschwanstein, but some of the ideas were taken from illustrations of castles in medieval books. The interior features picture cycles from old Norse and chivalric legends which were powerfully interpreted by Richard Wagner in his music dramas. The Singers' Hall is based on two halls in the Wartburg, and the Throne Hall, which celebrates power and authority, was inspired by Byzantine and early Christian churches. Since 2025, the four castles of King Ludwig II – Neuschwanstein Castle, Linderhof Palace, Herrenchiemsee New Palace and the King's House on Schachen – are UNESCO World Heritage Sites.

Neuschwanstein

Schloss Neuschwanstein
Neuschwanstein Castle

Ticketreservierung:

Eintrittskarten für Schloss Neuschwanstein erhalten Sie online unter www.hohenschwangau.de (zzgl. Vorverkaufsg Gebühr). Restkarten sind vor Ort im Ticket Center Hohenschwangau je nach Verfügbarkeit und ausschließlich für den selben Tag erhältlich. Reservierungen sind grundsätzlich nicht mehr möglich

Ticket booking system:

Tickets for Neuschwanstein Castle are available online at www.hohenschwangau.de (plus booking fee). Remaining tickets are available on site at the Ticket Center Hohenschwangau, subject to availability and exclusively for the same day. Reservations are no longer possible.

♿ Wir bitten Gäste mit eingeschränkter Mobilität, sich unbedingt vorher beim Ticketcenter anzumelden; Behinderten-toilette vorhanden/If you have reduced mobility, please make sure you book your tour in advance at the ticket center; toilet for the disabled available

🛍 Museumsladen/Shop

🍽 Cafeteria

📺 Multivisions-Schau

✂ Schlosswirtschaft

☎ 08362 81110

🚶 Füssen

🚌 Bus (RVA) »Schwangau«

36 auf der Begleitkarte/on the accompanying map

Nürnberg

Kaiserburg Nürnberg mit Burgarten *Imperial Castle of Nuremberg and Castle Gardens*

i Burgverwaltung
Nürnberg (siehe S. 69)

☺ April–September:
9.00–18.00 Uhr
Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr

🎧 Audioguide (dt., engl.,
franz., ital., span., russ.,
tschech.) gegen Ge-
bühr/with costs

👉 Gruppenbesuche auf
Anfrage/Group guided
tours on request

Palas mit Doppelkapelle/
Kaiserburg-Museum

€ 7,-

€ 6,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket »Kaiserburg/Cadolz-
burg« (siehe S. 21)

€ 16,-

€ 14,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Palas mit Doppel-
kapelle/Kaiserburg-
Museum/Tiefer Brunnen«

€ 10,-

€ 9,- [P 2]

♿ Besichtigungsräume nur
über Treppen erreich-
bar/Rooms only acces-
sible via staircase

M Zweigmuseum des
Germanischen National-
museums

☞ Burgcafé

🌿 Historische Gartenan-
lage/Historical gardens
Maria Sibylla Merian-
Garten (geöffnet
Sonntag und Montag:
April– September 14–
18 Uhr, Oktober 14–16
Uhr)

📄, 🗺, 🚗 siehe S. 69

14 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map



Kaiserburg Nürnberg mit Burgarten

Die Nürnberger Burg war im Mittelalter eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Römischen Reichs. Viele Jahrhunderte stand sie im Zentrum europäischer Geschichte und war repräsentatives Absteigequartier des Reichsoberhauptes. Zu ihren ältesten erhaltenen Teilen gehört die berühmte romanische Doppelkapelle. Unter dem Titel »Kaiser-Reich-Stadt« laden wertvolle Leihgaben, Rauminszenierungen und ein Film der Baugeschichte zur Entdeckungsreise ein. Der sehenswerte Burgarten erstreckt sich über die ehemals zur Verteidigung angelegten Bastionen. Unterhalb des Heidenturms liegt seit 2013 der filigrane Maria Sibylla Merian-Garten.

Imperial Castle and Castle Gardens

In the Middle Ages the Nuremberg castle was one of the most important imperial palaces in the Holy Roman Empire. For many centuries it was at the centre of European history and provided representative accommodation for the emperors on their travels. One of the oldest original sections is the famous Romanesque double chapel. The permanent exhibition in these rooms entitled "Kaiser-Reich-Stadt" (Emperor – Empire – City) takes visitors on a journey of exploration that includes valuable loans, staged in their authentic locations, and a film on the building history. The attractive Castle Garden is located on top of the bastions originally constructed for defence purposes. Below the Heathens' Tower is the filigree Maria Sibylla Merian Garden, which was restored in 2013.



Tiefer Brunnen und Sinwellturm

Der Tiefe Brunnen wird im 14. Jahrhundert erstmals erwähnt, existiert aber vermutlich seit den ersten Befestigungsbauten. Er ist weitgehend im Originalzustand erhalten. Sein Schacht ist fast 50 Meter tief in den Felsen geschlagen. Die beliebten Brunnenvorfürhrungen sind durch eine Kamerafahrt in die Tiefe nun noch aufschlussreicher. Einen weiten Blick über Nürnberg bietet der aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts stammende Sinwellturm, der erst Mitte des 16. Jahrhunderts seine auskragende Geschützplattform mit Renaissance-Helm erhielt. Seit 2013 ist hier oben eine Orientierung bietende Ausstellung mit Fotografien zur Zerstörung von Burg und Stadt im Zweiten Weltkrieg zu sehen.

Deep Well and Sinwell Tower

The Deep Well was first mentioned in the 14th century, but has probably been in existence since the first fortifications were built. It has largely been preserved in its original condition, and has a well shaft that goes down almost 50 metres into the rock. With live film of the well's interior, the popular well presentation is now even more informative. The Sinwell Tower, which offers a panoramic view of Nuremberg, was built in the second half of the 13th century, with the projecting artillery platform and Renaissance helm added in the mid-16th century. Here an exhibition of photos which opened in 2013 documents the destruction of the castle and city in the Second World War.

Nürnberg

Tiefer Brunnen und Sinwellturm auf der Kaiserburg Nürnberg
Deep Well and Sinwell Tower at the Imperial Castle

i Burgverwaltung
 Nürnberg
 Auf der Burg 17
 90403 Nürnberg
 ☎ 0911 244659-0
 FAX 0911 244659-300
 burgnuernberg@bsv.bayern.de
 www.kaiserburg-nuernberg.de

☺ April–September:
 9.00–18.00 Uhr
 Oktober–März:
 10.00–16.00 Uhr

Tiefer Brunnen + Sinwellturm/Deep Well + Sinwell Tower

€ 4,-
 € 3,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination ticket »Palais mit Doppelkapelle/Kaiserburg-Museum/Tiefer Brunnen«
 € 10,-
 € 9,- [P 2]

Kombikarte/Combination ticket »Kaiserburg/Cadolzburg« (siehe S. 21)
 € 16,-
 € 14,- [P 2]

♿ Besichtigung des Burghofs und des Tiefen Brunnens möglich, eine Stufe vorhanden/
 Castle courtyard and »Tiefer Brunnen« accessible for wheelchairs, one step up

DB Nürnberg
 U bis »Lorenzkirche«
 ☎ Tram bis »Tiergärtner-torplatz«

0

14 auf der Begleitkarte/on the accompanying map



Zum goldenen Stern

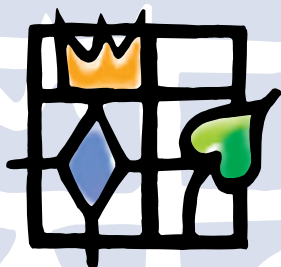
Historische Bratwurstküche
est. 1419

Eine Sehenswürdigkeit!

Treten Sie ein in die älteste Bratwurstküche der Welt.
Nur bei uns gibt es die original Nürnberger Röstla®
vom offenen Buchenholzfeuer.



Täglich von 11:00 - 22:00 geöffnet • www.bratwurstkueche.de
Tel: 0911 2059288 • Zirkelschmiedsgasse 26, Nürnberg



Die **Jahreskarten** und **Mehrtagestickets** der Bayerischen Schlösserverwaltung

Mit diesen Tickets können Sie über vierzig der schönsten Sehenswürdigkeiten Bayerns besuchen. Die Jahreskarten gelten ab dem ersten Besuch ein Jahr lang, die Mehrtagestickets 14 Tage.

Für Einzelpersonen kostet die Jahreskarte **€ 55**, für Familien (zwei Erwachsene und deren Kinder unter 18 Jahren) bzw. als Partnerkarte **€ 100**. Das Mehrtagesticket kostet **€ 40** als Familien- bzw. Partnerkarte **€ 80**.

Die Jahreskarten und Mehrtagestickets sind an allen Schlosskassen (ausgenommen Königshaus am Schachen) sowie im Infopoint Museen & Schlösser in Bayern (Alter Hof 1, München) erhältlich und nicht übertragbar.



Burg Prunn

Die Herren von Prunn sind erstmals 1037 urkundlich erwähnt. Der Burgbau selbst reicht in die mittelalterliche Blütezeit um 1200 zurück. Unter der Herrschaft der Fraunberger erlebte die Anlage ab dem 14. Jh. eine zweite Ausbauphase. Aus dem Spätmittelalter stammen auch die erhaltenen Wandmalereien im ehemaligen Herrschaftszimmer. Die Burg Prunn ist Fundort des sogenannten »Prunner Codex«. Jener überliefert in mittelhochdeutscher Sprache das berühmte Nibelungenlied. Der Ausstellungsrundgang verbindet die Geschichte der Burg und ihrer Bewohner mit den unterschiedlichen Facetten des Nibelungenliedes. So erfahren die Besucher Spannendes zu den Themen: Jagd, Kleidung, Recht, Turnierwesen und Festlichkeiten.

Prunn Castle

Lords of Prunn were first mentioned in a document in 1037. The castle itself is of medieval origin and was built in around 1200 during a period of particular prosperity. From the 14th century on it was in the possession of the Fraunberger, who invested considerably in the complex. The murals that have been preserved in the late-Gothic room are also from this time. It was in Prunn Castle that the "Prunner Codex" was found, the middle high German manuscript of the famous Nibelungenlied. The tour of the exhibition links the history of the castle and its inhabitants with the various facets of the Nibelungenlied, providing fascinating information about topics such as hunting, clothing, law, tournaments and festivities.

Prunn im Altmühltal

Burg Prunn Prunn Castle

93339 Riedenburg

☎ 09442 3323

FAX 09442 3325

burg.prunn@bsv.bayern.de

www.burg-prunn.de

i Verwaltung der
Befreiungshalle Kelheim
Befreiungshallestraße 3
93309 Kelheim
☎ 09441 68207-0
FAX 09441 68207-20
befreiungshalle.kelheim@
bsv.bayern.de

☺ April – Oktober:
9.00 – 18.00 Uhr
Montags geöffnet/
Open Mondays
November – März:
10.00 – 16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
☞ Mit Führung/Guided
tours

€ 7,-

€ 6,- [P 2]

Kombikarte/Combination
ticket »Burg Prunn/Befrei-
ungshalle«

€ 9,-

€ 8,- [P 2]

Kombikarte//Combination
ticket »Burg Prunn/Befrei-
ungshalle/Walhalla«

€ 13,-

€ 11,- [P 2]

♿ Besichtigungsräume
nur über Treppen er-
reichbar/Rooms only
accessible via staircase
🛒 Museumsladen/Shop

21 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Schachen

Königshaus am Schachen *King's House on Schachen*

82467 Garmisch-Partenkirchen
www.schloesser.bayern.de

i Schloss- und Gartenverwaltung Linderhof (siehe S. 46)

☺ Anfang Juni bis Anfang Oktober/*Open from early June until early October*

☞ täglich Führungen von 9.00 bis einschließlich 17.00 Uhr zu jeder vollen Stunde mit max. 30 Personen/*Daily guided tours every hour from 9am–5pm (max. 30 people)*

€ 6,-

€ 5,- [P 2]

Hinweis/please note:

Nur zu Fuß erreichbar (Gehzeit für Auf- und Abstieg ca. 6–7 Stunden!)/*Only accessible on foot (a walk of about 6 to 7 hours for the way up and down!)*

↗ Alpengarten/
Alpine Garden
www.botmuc.de

✂ Berggaststätte
☎ 0172 8768868
www.schachenhaus.de
Zimmer und Lager vorhanden;
im Winter geschlossen;
kein Ruhetag

🚌 Klais, Garmisch-Partenkirchen oder Mittenwald (dann Bus bis »Ferchensee«)



Königshaus am Schachen

In grandioser Lage vor dem hochalpinen Wettersteinmassiv ließ Ludwig II. in über 1800 m Höhe ein Refugium errichten. Von außen schlicht und im Erdgeschoss wohnlich einfach, verbirgt das im damals verbreiteten Typ des »Schweizerhauses« gestaltete Holzhaus im Obergeschoss orientalische Pracht. Im üppig dekorierten, mit bunten Glasfenstern, Diwanen und Springbrunnen ausgestatteten Türkischen Saal feierte der König seinen Geburts- und Namenstag am 25. August. Das Königshaus ist nur zu Fuß in ca. drei Stunden über Elmau oder Garmisch-Partenkirchen zu erreichen. Seit 2025 sind die Schlösser König Ludwigs II. UNESCO-Weltkulturerbe.

King's House on Schachen

This refuge built for Ludwig II is magnificently located at an altitude of over 1800 m against the backdrop of the Wetterstein massif in the Alps. The wooden building in the popular "Swiss chalet" style of the day has a rather modest exterior and simple rooms on the ground floor, but the hall occupying the first floor is furnished with Oriental splendour. In the lavishly decorated Turkish Hall with its stained glass windows, divans and fountains, the king celebrated his birthday and name day on 25 August. The King's House can only be reached on foot, from Elmau (about three hours) or from Garmisch-Partenkirchen. Since 2025, the royal castles of King Ludwig II are UNESCO World Heritage Sites.

35 auf der Begleitkarte/
the accompanying map



Altes Schloss Schleißheim

Das Alte Schloss wurde von Herzog Maximilian I. ab 1617 nach dem Vorbild oberitalienischer Villenarchitektur der Spätrenaissance errichtet und beherbergt heute zwei Zweigmuseen. Das Museum »Das Gottesjahr und seine Feste« umfasst über 6000 Einzelobjekte zur religiösen Fest- und Alltagskultur der Völker. Präsentation und Sammlung sind das Werk von Prof. E.h. Gertrud Weinhold (1899–1992), das nach ihrem Tod als Vermächtnis an den Freistaat Bayern überging. Die Sammlung zur Landeskunde Ost- und Westpreußens »Es war ein Land ...« will die Heimat der Vertriebenen aus Ost- und Westpreußen vorstellen und an Geschichte, Kultur und Schicksal dieses Landes erinnern.

Schleißheim Old Palace

The Old Palace was built by Duke Maximilian I from 1617, and is based on the Late Renaissance villa architecture of Upper Italy. Today it is the location of two branch museums. The museum »Das Gottesjahr und seine Feste« has a exhibition comprising over 6000 items illustrating religious culture round the world, ranging from images used in religious festivals to private expressions of faith. They were collected and arranged by the honorary professor Gertrud Weinhold (1899–1992), and were left to the Free State of Bavaria on her death. The collection "Es war ein Land ..." describes East and West Prussia before the German population was driven out and serves as a reminder of the history, culture and fate of this area.

Schleißheim

Altes Schloss
Schleißheim
Schleißheim Old Palace

i Schloss- und Gartenverwaltung Schleißheim
Max-Emanuel-Platz 1
85764 Oberschleißheim
☎ 089 315872-0
FAX 089 315872-50
sgvsschleissheim@
bsv.bayern.de
www.schloesser-
schleissheim.de

☺ April–September:
9.00–18.00 Uhr
Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays

€ 4,–
€ 3,– [P 2]

Gesamtkarte/Combination
ticket »Altes und Neues
Schloss Schleißheim/
Schloss Lustheim«
€ 11,–
€ 9,– [P 2]

♿ Alle Ebenen per Aufzug
erreichbar/Lift to all
floors available

M Zweigmuseum Bayeri-
sches Nationalmuseum
✂ Schlosswirtschaft
☎ 089 60013695
www.schlosswirtschaft-
schleissheim.de

🚌 bis »Oberschleißheim«
🚏 Bus bis Haltestelle
»Schloss«

24 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Schleißheim

Neues Schloss und Hofgarten Schleißheim *Schleißheim New Palace and Court Garden*

i Schloss- und Garten-
verwaltung Schleißheim
Max-Emanuel-Platz 1
85764 Oberschleißheim
☎ 089 315872-0
FAX 089 315872-50
sgvschleissheim@
bsv.bayern.de
www.schloesser-
schleissheim.de

☺ April–September:
9.00–18.00 Uhr
Oktober–März:
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
🔊 Audioguide
(dt., engl., ital., franz.)

€ 7,–

€ 6,– [P 2]

Gesamtkarte/*Combination
ticket* »Altes und Neues
Schloss Schleißheim,
Schloss Lustheim«

€ 11,–

€ 9,– [P 2]

♿ Eingangshalle und
Parterre über Rampe
erreichbar; Aufzug zum
I. Obergeschoss vor-
handen/*Access to
entrance hall and
ground floor via ramp;
lift to 1st floor available*

🛒 Museumsladen/Shop
🌿 Historische Gartenan-
lage/*Historical gardens*

☺ Fontänen/*Fountains*
April bis Mitte Sept.
tgl. / *daily 10–16 Uhr*
Beginn zur vollen
Stunde (*Dauer ca. 30
min. / Start on the hour*)

✳ siehe S. 73

📍 bis »Oberschleißheim«

🚌 Bus bis Haltestelle
»Schloss«

24 auf der Begleitkarte/*on
the accompanying map*



Neues Schloss und Hofgarten Schleißheim

Das Neue Schloss wurde im Auftrag Kurfürst Max Emanuels 1701–1704 nach Entwürfen von Henrico Zuccalli begonnen und ab 1719 unter Joseph Effner vollendet. Von der ursprünglich geplanten monumentalen Vierflügelanlage ist nur der Hauptflügel realisiert worden. Gleichwohl entstand eines der schönsten Barockschlösser. Die prunkvolle Innenausstattung schufen bedeutende Künstler wie Johann Baptist Zimmermann, Cosmas Damian Asam und Jacopo Amigoni. In den Galerieräumen präsentieren die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen Meisterwerke der europäischen Barockmalerei (Z). Der Hofgarten ist in seiner barocken Grundstruktur bis heute erhalten geblieben.

Schleißheim New Palace and Court Garden

The New Palace was begun under Max Emanuel in 1701–1704 from designs by Henrico Zuccalli and completed from 1719 by Joseph Effner. Of the originally planned, monumental complex consisting of four wings, only the main wing was completed. The result is nevertheless an outstandingly beautiful Baroque palace. The magnificent interior decoration was the work of well-known artists such as Johann Baptist Zimmermann, Cosmas Damian Asam and Jacopo Amigoni. The Gallery Rooms (Z) contain masterpieces from the European Baroque era. The Baroque Court garden is still largely in its original form.



Schloss Lustheim

Anlässlich seiner Vermählung mit der österreichischen Kaisertochter Maria Antonia 1685 beauftragte Kurfürst Max Emanuel den Architekten Henrico Zuccalli mit der Errichtung des Jagdschlusses Lustheim. Das am Ostrand des ausgedehnten Barockgartens gelegene Gebäude flankieren der Nördliche Pavillon mit dem freskierten »Schönen Stall« und der Südliche Pavillon mit der Renatuskapelle. Ein kunsthistorisch bedeutender Freskenzyklus von Francesco Rosa, Giovanni Trubillo und Johann Anton Gumppe verherrlicht im Schloss die Jagdgöttin Diana. Heute birgt Schloss Lustheim die weltberühmte und nach Dresden bedeutendste Sammlung früher Meißener Porzellane von Prof. Dr. Ernst Schneider.

Lustheim Palace

On the occasion of his marriage to the Austrian emperor's daughter Maria Antonia in 1685, Elector Max Emanuel commissioned the architect Henrico Zuccalli to build the hunting lodge and garden palace of Lustheim. The building, at the eastern end of the long Baroque garden is flanked by the Northern Pavilion with the "Beautiful Stables" decorated with frescoes and the Southern Pavilion with the Rhenatus Chapel. In the palace an important cycle of frescoes by Francesco Rosa, Giovanni Trubillo and Johann Anton Gumppe pay homage to Diana, goddess of hunting. Today Lustheim palace houses the world-famous Meissen porcelain collection of Professor Ernst Schneider, second in importance only to the Dresden collection.

Schleißheim

Schloss Lustheim Lustheim Palace

i Schloss- und Gartenverwaltung Schleißheim (siehe S. 74)

☺ April – September:
9.00 – 18.00 Uhr
Oktober – März:
10.00 – 16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays

€ 5,-

€ 4,- [P 2]

Gesamtkarte/Combination ticket siehe S.74

Pavillons: geöffnet April – Sept., 9 – 18 Uhr, Montags geschlossen
Eintritt frei

♿ Zugang EG über 6 Stufen; UG nur über Treppen erreichbar; Behindertentoiletten im Neuen und Alten Schloss/Ground floor accesible via 6 steps; lower floor only accesible via staircase; toilets for the disabled in the New and Old Palace

M Museum Meißener Porzellan (Sammlung Schneider; Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums)

☎ 089 211241

✂ siehe S. 73

📍 bis »Oberschleißheim«

🚌 Bus bis Haltestelle »Schloss« oder »Schloss Lustheim«

24 auf der Begleitkarte/on the accompanying map

Übersee am Chiemsee

Künstlerhaus Exter mit Garten *Julius Exter's House and Garden*

Blumenweg 5
83236 Übersee-Feldwies
FAX 08642 8950-85

i Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee
83209 Herrenchiemsee
☎ 08051 6887-900
FAX 08051 6887-99
info.herrenchiemsee@bsv.bayern.de
www.herrenchiemsee.de

☺ Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie online: [www.schloesser.bayern.de/You can find the current opening hours online: www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de/You%20can%20find%20the%20current%20opening%20hours%20online%3A%20www.schloesser.bayern.de)

☞ Sonderführungen nach Vereinbarung/*Guided tours on demand*

€ 3,-

♿ Eingeschränkt zugänglich/*Limited access*

🏡 Historische Gartenanlage/*Historical gardens*

🚌 Übersee am Chiemsee
🚏 Bus bis »Feldwies«
(Juni–Mitte September)



Künstlerhaus Exter mit Garten

Julius Exter (1863–1939) war Mitbegründer der »Münchner Secession«, einer Vereinigung von avantgardistischen Malern. 1902 erwarb er das historische »Stricker«-Anwesen, baute es zum Künstlersitz um und ließ sich 1917 endgültig dort nieder. Hier entsteht sein unverwechselbarer, das weitere Schaffen bestimmender Stil: Die von vitaler Farbenpracht gekennzeichneten Bilder, darunter viele Landschaftsgemälde, entwickeln sich vom Symbolismus und Neoimpressionismus zum Expressionismus. Studierzimmer und Atelier des Malers dienen heute der ständigen Präsentation seiner Gemälde. Der Garten des Künstlers, der ebenfalls besichtigt werden kann, war Motiv vieler seiner Gemälde.

Julius Exter's House and Garden

Julius Exter (1863–1939) was one of the founders of the "Munich Secession", an association of avant-garde artists. In 1902 he acquired and converted the historic "Stricker" property, and in 1917 settled here permanently. It was here that Exter developed the unmistakable style of his later work: the colourful pictures, among them many landscape paintings, illustrate his progression from symbolism and neo-impressionism to expressionism. The study and atelier of this artist today house a permanent exhibition of his works. The artist's garden, which is also open to visitors, was the subject of many of his paintings.



Schloss und Hofgarten Veitshöchheim

Das 1680–1682 erbaute Sommerschloss der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1753 durch Balthasar Neumann vergrößert. Im Inneren sind die Stuckaturen von Antonio Bossi und die um 1810 eingerichteten Räume des Großherzogs Ferdinand von Toskana mit seltenen Papiertapeten besonders sehenswert. Der berühmte Rokogarten mit seinen Seen und Wasserspielen entfaltete unter Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim (1755–1779) höchste Pracht. Über 200 Sandsteinskulpturen der Hofbildhauer Ferdinand Tietz und Johann Peter Wagner bevölkern die verschiedenen Gartenbereiche mit Götterfiguren, Tierdarstellungen und Allegorien. Im Schloss informiert zusätzlich eine Dauerausstellung über die Geschichte des Hofgartens.

Veitshöchheim Palace and Court Garden

The summer palace of the Würzburg Prince-Bishops, built in 1680–1682, was enlarged in 1753 by Balthasar Neumann. The rooms with stucco-works of Antonio Bossi and furnished in 1810 for Grand Duke Ferdinand of Tuscany are a highlight of the interior. The famous Rococo Garden, a magnificent creation with lakes and waterworks, dates from the reign of Prince-Bishop Adam Friedrich von Seinsheim (1755–1779). It is populated by over 200 sandstone sculptures of gods, animals and allegorical figures by the court sculptors Ferdinand Tietz and Johann Peter Wagner. At the palace also an exhibition on the history of the

Veitshöchheim

Schloss und Hofgarten Veitshöchheim Veitshöchheim Palace and Court Garden

Echterstraße 10
97209 Veitshöchheim
☎ 0931 91582
schloss.veitshoechheim@
bsv.bayern.de

i Schloss- und Garten-
verwaltung Würzburg
(siehe S. 78)

☺ April–8. November:
9.00–18.00 Uhr
10.00–16.00 Uhr
Montags geschlossen/
Closed Mondays
9. November – März:
geschlossen/closed
☞ Histor. Räume nur mit
Führung; Anmeldung
von Gruppen erforder-
lich/Histor. rooms only
with guided tour, group
registration required

€ 6,- (inkl. Audioguide)
€ 5,- [P 2]

🎧 Audioguide für den
Hofgarten/Audioguide
for the Court Garden
(dt., engl.)

€ 3,-
€ 2,- [P 2]

📱 Auch als App erhältlich/
Also available as App.

♿ Besichtigungsräume nur
über Treppe erreichbar/
Rooms only accessible
via staircase
📅 Historische Gartenan-
lage bis längstens 20 Uhr
geöffnet/Historical
gardens open until 8pm
at the latest

📍 Veitshöchheim
ab Würzburg:
🚌 Bus bis »Kirchplatz«
🚶 ab »Alter Kranen« nach
Veitshöchheim »Mainlän-
de« (Ostern – Okt.)

3 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Würzburg/ Residenz

**Residenz und Hofgarten
Würzburg**
*Würzburg Residence
and Court Garden*

i Schloss- und Garten-
verwaltung Würzburg
Residenzplatz 2, Tor B
97070 Würzburg
☎ 0931 35517-0
FAX 0931 35517-25
sgvwuerzburg@bsv.bayern.de
www.residenz-wuerzburg.de

☺ April – Oktober:
9.00 – 18.00 Uhr
November – März:
10.00 – 16.30 Uhr
☞ Laufend Führungen/
Guided tours (in English
at 11 am and 3 pm)

€ 10,-
€ 9,- [P 2]

♿ Aufzug vorhanden/
Lift available

M Martin von Wagner
Museum
☎ 0931 3182288

🗓 Historische Gartenan-
lage bis längstens 20 Uhr
geöffnet/Historical
gardens open until 8
pm at the latest

🌳 Rosenbachpark

🛒 Museumsladen/Shop

✳️ Gaststätte

☎ 0931 46771944

DE Würzburg

🚌 Bus bis »Residenz«
Bus bis »Mainfranken-
theater«
Tram bis »Dom«



Residenz und Hofgarten Würzburg

Die Residenz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1720 – 1744 nach Plänen von Balthasar Neumann errichtet. Für das berühmte, stützenfrei überwölbte Treppenhaus schuf Giovanni Battista Tiepolo 1752/53 eines der größten Deckenfresken der Welt. Einmalig ist die Raumfolge vom Gartensaal über Vestibül, Treppenhaus und Weißen Saal zum ebenfalls von Tiepolo freskierten Kaisersaal. Meisterwerke des Würzburger Rokoko finden sich unter den Möbeln der Prunkräume. Ein Juwel barocker Kirchenarchitektur stellt die Hofkirche dar. Die Staatsgalerie zeigt Venezianische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts. Die Residenz liegt eingebettet in den Hofgarten, der gemeinsam mit der Residenz zu den Welterbestätten der UNESCO zählt.

Würzburg Residence and Court Garden

The Residence of the Würzburg Prince-Bishops was built from 1720 – 1744 from plans by Balthasar Neumann. In 1752/53 Giovanni Battista Tiepolo created one of the largest ceiling fresco in the world, for the famous staircase hall with its unsupported vault. The most splendid sequence of rooms begins with the Gardenhall and continues via the vestibule to the staircase and to the White Hall and Imperial Hall, which also has frescoes by Tiepolo. The furniture in the state rooms includes Rococo masterpieces of Würzburg origin. The State Gallery contains Venetian art from the 17th and 18th centuries. The Residence is surrounded by the Court Garden, and the entire complex is a UNESCO World Heritage site.



Festung Marienberg

Die mittelalterliche Burg der Fürstbischöfe von Würzburg wurde bis ins 16. Jahrhundert ständig erweitert. Die Erstürmung der Burg durch die Schweden 1631 veranlasste Fürstbischof Johann Philipp von Schönborn, den Marienberg mit einem Kranz gewaltiger Bastionen zu umgeben, die das Erscheinungsbild der Burg maßgeblich prägen. Die Marienkirche, deren Ursprünge auf das Jahr 706 n. Chr. zurückgehen, der 40 m hohe Bergfried und das Brunnenhaus mit der über 100 m tiefen Zisterne sind eindrucksvolle Zeugnisse der über 1000-jährigen Geschichte der Festung Marienberg.

Marienberg Fortress

The medieval castle belonging to the prince-bishops of Würzburg was continuously enlarged until the 16th century. Following the storming of the castle by the Swedes in 1631, Prince-Bishop Johann Philipp von Schönborn built a circle of massive bastions, which are the dominant feature of Marienberg Fortress. St Mary's Church (Marienkirche), which dates back to AD 706, the forty-metre-high keep and the well house with a cistern over 100 metres deep are impressive monuments to an over 1000-year history.

Würzburg/ Marienberg

Festung Marienberg Marienberg Fortress

97082 Würzburg
☎ 0931 35517-50
festung.marienberg@
bsv.bayern.de

i Schloss- und Garten
verwaltung Würzburg
(siehe S. 78)

Hinweis/please note:

Wegen Sanierungsarbeiten kommt es zu Einschränkungen im Bereich der Kernburg. Burgführungen finden regulär statt. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über aktuelle Hinweise. / *Due to renovation work, there will be restrictions in the area of the core castle. Guided tours of the castle will take place as usual. Please check our website for the latest information.*

€ 5,-
€ 4,- [P 2]

♿ Besichtigungsräume der
Festung Marienberg nur
über Treppen erreichbar/
Rooms in the fortress only
accessible via staircase

🛍 Museumsladen/Shop

M Museum für Franken

☎ 0931 20594-0

🌿 Historische Gartenanlage/
Historical gardens
(geöffnet/open April –
Oktober)

🚶 Würzburg

🚌 Bus Linie 9 bis »Festung«
(April – Oktober)

2 auf der Begleitkarte/on
the accompanying map

Würzburg/ Marienberg

**Maschikuliturm und
Kasematte auf der
Festung Marienberg
*Maschikuli Tower
and Casemate at
Marienberg Fortress***

97082 Würzburg
☎ 0931 35517-50
festung.marienberg@
bsv.bayern.de

i Schloss- und Garten
verwaltung Würzburg
(siehe S. 78)

☺ Ostersonntag/-montag,
1.5., Pfingstsonntag/
-montag, 15.8., 3.10.,
jeweils 9.00 –18.00 Uhr

€ 4,-

€ 3,- [P 2]

♿ Besichtigungsräume
der Festung Marienberg
nur über Treppen er-
reichbar/*Rooms in the
fortress only accessible
via staircase*

📶 Würzburg

🚌 Bus Linie 9 bis »Fes-
tung« (April – Oktober)



Maschikuliturm und Kasematte

Der gewaltige, viergeschossige Geschütz-
turm wurde 1724–1729 von Balthasar
Neumann zur Sicherung der Südflanke der
Festung errichtet. Über den drei Ebenen für
schwere Geschütze befindet sich eine ab-
schließende Plattform für Gewehrschützen.
Außer normalen Schießscharten sind dort
auch 21 senkrecht nach unten gerichtete
Schussöffnungen vorhanden, eben die
namengebenden »Maschiculis«. An der Tal-
seite ziert den Turm das von Jakob van der
Auvera 1727 gearbeitete Wappen des Auf-
traggebers Fürstbischof Christoph Franz
von Hutten. Darüber befindet sich die Büste
des hl. Nepomuk.

Maschikuli Tower and Casemate

*The massive, four-storey tower was built in
1724–1729 by Balthasar Neumann to
guard the south flank of the fortress.
Above the three levels for heavy artillery is
a platform for riflemen. In addition to the
normal firing slits it has a further 21 vertical
openings, angled downwards: these are the
"Maschikulis" from which the tower takes
its name. On the valley side the tower is
decorated with coats of arms of the Prince
Bishop Christoph Franz von Hutten dating
from 1727, the work of Jakob van der
Auvera. Above them is a bust of St Nepo-
muk.*

Bamberg

Alte Hofhaltung

Nutzer: Historisches
Museum der Stadt
Bamberg
96049 Bamberg
☎ 0951 871142

Chiemsee

Lindenhain am

Kriegerdenkmal auf
Frauenchiemsee

Coburg

Veste Coburg

Nutzer:
Kunstsammlungen
der
Veste Coburg
96450 Coburg
☎ 09561 879-0
und -79 (Coburger
Landesstiftung)
Burgschänke
Veste Coburg
☎ 09561 2343194

München

Restaurant/Biergarten

»die Fasanerie«,
Hartmannshofer
Straße 20
80997 München
☎ 089 92284600

Gaststätte/Biergarten

»Taxisgarten«
Taxisstraße 12
80637 München
☎ 089 156827

Dichtergarten (ehemals Finanzgarten)

zuständig:
Verwaltung des
Englischen Gartens
80538 München
☎ 089 3866639-0

Nürnberg

Tucherschloss

Nutzer: Museen der
Stadt Nürnberg
Hirschelgasse 9–11
90403 Nürnberg
☎ 0911 231-5421
FAX 0911 231-5422

Riedenburg

Rosenburg

Nutzer: Falkenhof
Schloss Rosenberg
93339 Riedenburg
☎ 09442 2752

Schnaittach

Festung Rothenberg
(Ruine)

Nutzer: Heimat-
verein Schnaittach,
Postfach 28
91218 Schnaittach
☎ 09153 8078

Staffelsee

Insel Wörth mit

Herrenhaus und
Ökonomie
Strandcafé Alpenblick
Kirchthalstraße 30
82449 Uffing am
Staffelsee
☎ 08846 9300
FAX 08846 9356

**Sonstige
Gebäude und
Anlagen im
Besitz der
Bayerischen
Verwaltung
der staat-
lichen Schlös-
ser, Gärten
und Seen**

**Other
buildings and
properties
belonging to
the Bavarian
Department
of State-
owned Pala-
ces, Gardens
and Lakes**

Hinweis/please note:

Die Jahreskarten und Mehrtagestickets der
Schlosserverwaltung gelten nicht in den oben
aufgeführten Objekten.

*These sights cannot be visited with the annual
season tickets and 14-days-tickets.*

Die Seen
der
Bayerischen
Verwaltung
der staatlichen
Schlösser,
Gärten und
Seen

Lakes
*belonging to
the Bavarian
Department
of State-owned
Palaces,
Gardens and
Lakes*

**Bayerische Schlösserverwaltung/
Außenstelle Ammersee**

Landsberger Straße 81

82266 Inning/Stegen

☎ 08143 9304-0

FAX 08143 9304-30

seeverwaltung.ammersee@bsv.bayern.de

zuständig für:

- Alpsee (bei Füssen)
- Ammersee
- Bodensee (Bayerischer Teil)
- Forggensee (bei Füssen)
nur Fischereirecht
- Großer Alpsee
- Teufelssee (bei Immenstadt)
- Schwansee (bei Füssen)

**Bayerische Schlösserverwaltung/
Außenstelle Chiemsee**

Bernauer Straße 5

83209 Prien/Chiemsee

☎ 08051 96658-0

FAX 08051 96658-38

seeverwaltung.chiemsee@bsv.bayern.de

zuständig für:

- Chiemsee
- Hintersee
- Königssee
- Leitgeringer See (bei Tittmoning)
- Obersee
- Schliersee
- Soinsee (beim Spitzingsee)
- Spitzingsee
- Tegernsee
- Waginger See mit Tachingen See
(bei Traunstein)

**Bayerische Schlösserverwaltung/
Außenstelle Starnberger See**

Nepomukweg 4

82319 Starnberg

☎ 08151 550730-0

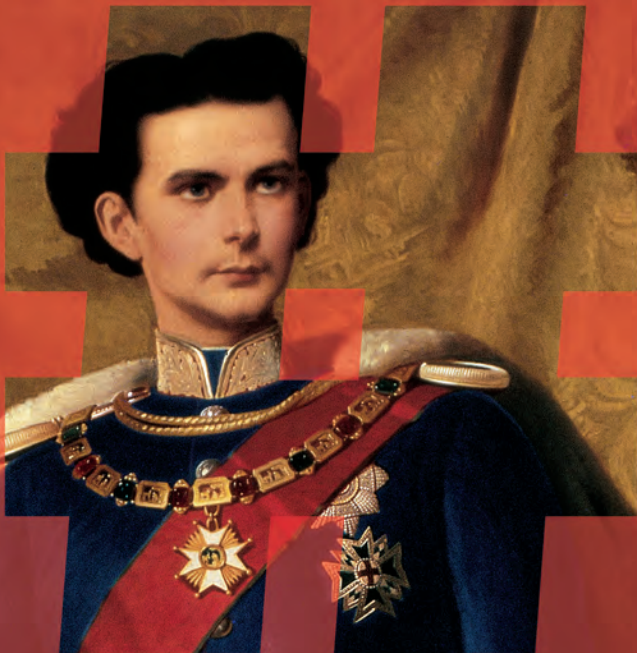
FAX 08151 550730-9

seeverwaltung.starnbergersee@bsv.bayern.de

zuständig für:

- Kochelsee
- Staffelsee (bei Murnau)
- Starnberger See
- Steinsee (Landkreis Ebersberg)

- Ansbach** (15)
Residenz und Hofgarten Ansbach
- Aschaffenburg** (1)
Schloss Johannisburg
Pompejanum
Schloss und Park Schönbusch
- Bamberg** (4)
Neue Residenz Bamberg
Alte Hofhaltung
- Bamberg/Memmelsdorf** (5)
Schloss und Park Seehof
- Bayreuth** (12)
Neues Schloss und
Hofgarten Bayreuth
Markgräfliches Opernhaus
Altes Schloss und Hofgarten
Eremitage
- Bayreuth/Donndorf** (11)
Gartenkunst-Museum Schloss und
Park Fantaisie
- Bayreuth/Wonsees** (10)
Felsengarten Sanspareil mit
Morgenländischem Bau
Burg Zwernitz
- Burghausen** (27)
Burg zu Burghausen
- Cadolzburg** bei Fürth (39)
Cadolzburg
- Coburg** (6)
Schloss Ehrenburg
- Coburg/Rödental** (7)
Schloss und Park Rosenau
- Dachau** (25)
Schloss und Hofgarten Dachau
- Donaustauf** (38)
Walhalla
- Eichstätt** (19)
Willibaldsburg
- Ellingen** (16)
Residenz Ellingen mit Park
- Feldafing** am Starnberger See (32)
Park Feldafing und Roseninsel
- Fraueninsel** (30)
Kloster Frauenchiemsee
- Herreninsel** (31)
Neues Schloss und Park
Herrenchiemsee
König Ludwig II.-Museum
Augustiner-Chorherrenstift
Herrenchiemsee
- Höchstädt** (17)
Schloss Höchstädt
- Holzhausen** (33)
Künstlerhaus Gasteiger
- Kelheim** (22)
Befreiungshalle Kelheim
- Kempten** (37)
Residenz Kempten
- Königssee** (28)
Kirche St. Bartholomä
- Kulmbach** (9)
Plassenburg
- Landshut** (23)
Burg Trausnitz
Stadtresidenz Landshut
- Linderhof/Ettal** (34)
Schloss und Park Linderhof mit
Parkbauten
- Ludwigsstadt** (8)
Burg Lauenstein
- München** (26)
Residenz München
Schatzkammer
Cuvilliés-Theater
Feldherrnhalle
Hofgarten
Ruhmeshalle und Bavaria
Schloss und Park Nymphenburg
Marstallmuseum und
Museum Nymphenburger Porzellan
Schloss Blumenburg
Englischer Garten
Maximiliansanlagen
- Neuburg an der Donau** (18)
Schloss Neuburg
- Neuschwanstein/Schwangau** (36)
Schloss Neuschwanstein
- Nürnberg** (14)
Kaiserburg Nürnberg
Tucherschloss
- Prunn** im Altmühltal (21)
Burg Prunn
- Riedenburg** (20)
Burg Rosenberg
- Schachen** (35)
Königshaus am Schachen
- Schleißheim** (24)
Neues Schloss und Hofgarten
Schleißheim
Altes Schloss Schleißheim
Schloss Lustheim
- Schnaittach** (13)
Festung Rothenberg
- Übersee/Feldwies** (29)
Künstlerhaus Exter
- Veitshöchheim** (3)
Schloss und Hofgarten
Veitshöchheim
- Würzburg** (2)
Residenz und Hofgarten
Würzburg
Festung Marienberg



FOLGEN SIE MIR

auf schloesserblog.bayern.de
#schloesserbayern



Bayerische
Schlösserverwaltung

www.schloesser.bayern.de